

# AMTSBLATT

## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 18 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 5. Mai 2022

## Waiblinger Verwaltungsspitze ist wieder komplett

Oberbürgermeister Sebastian Wolf hat Arbeit am Montag aufgenommen

**(dav)** Oberbürgermeister Sebastian Wolf hat am Montag, 2. Mai 2022, seine Arbeit im Rathaus Waiblingen aufgenommen. Das Dienstzimmer auf Ebene 4 ist frisch hergerichtet – die Verwaltungsspitze ist wieder komplett. Am Mittwoch zuvor, 27. April, hatte ihn der Gemeinderat als Amtsverweser eingesetzt – einstimmig und unter kräftigem Applaus.

Nach diesem formalen Akt, der notwendig wurde, weil beim Verwaltungsgericht Stuttgart noch eine Klage anhängig ist – beim Regierungspräsidium Stuttgart waren zuvor Einsprüche gegen die Oberbürgermeisterwahl eingegangen, welche die Aufsichtsbehörde jedoch samt und sonders zurückwies, woraufhin wiederum dagegen Klage geführt wurde (*wir berichteten in unserer vorigen Ausgabe*) – galt es, Sebastian Wolf zunächst die Ernennungsurkunde als Amtsverweser auszuhändigen, bis nach dem rechtskräftigen Gerichtsbeschluss über die Gültigkeit der Wahl diese Benennung wieder hinfällig ist. Die Bezeichnung „Oberbürgermeister“ kann Sebastian Wolf dennoch führen; in den Gremien hat er jedoch so lange kein Stimmrecht.

„Wir hätten lieber auf diesen exklusiven Sitzungstermin heute abend verzichtet und Sie dafür gern offiziell in Ihr Amt eingesetzt“, hob

Erster Bürgermeister Ian Schölzel hervor, der Sebastian Wolf und seine Familie im Ghibellensaal des Bürgerzentrums herzlich begrüßte. Die Vorfreude auf die Einsetzungsfeier werde sich die Stadt Waiblingen dennoch nicht nehmen lassen. Bei der Klage handle es sich um einen Akt der mangelnden Wertschätzung von Demokratie. Was jetzt viel mehr zähle, sei die Freude auf die bevorstehende gemeinsame Arbeit. Waiblingen stehe jedenfalls zusammen und lasse sich nicht beirren, wenn es wohl auch mehrere Monate dauern werde, bis Wolf offiziell in sein Amt eingeführt werden könne. Bis dahin bedeute der Begriff einfach, so meinte er augenzwinkernd, dass die Stadt nun jemanden habe, „der's G'schäft macht!“.

Mit dem heutigen Beschluss sorge der Gemeinderat nämlich dafür, dass Sebastian Wolf seine neue Tätigkeit aufnehmen könne. „Wir alle sind sehr gespannt auf Ihre Vorhaben, Ihre Pläne, und wollen Sie dabei gern unterstützen!“. Mit dem einstimmigen Beschluss der Stadträtinnen und Stadträte könne Wolf gestärkt in seine Schaffensperiode starten – „wir alle gratulieren sehr, sehr herzlich und wünschen allzeit gutes Gelingen!“.

Gern hätte der Gemeinderat dem Gewählten einen anderen Start gewünscht, begann FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck als derzeitiger ehrenamtlicher Vertreter des Oberbürgermeisters im Gemeinderat seine kurze Ansprache. Aber: „Wir hier in Deutschland und damit auch in Waiblingen haben das große Glück, in einer

Demokratie leben zu dürfen – dies bedeutet aber auch, die demokratischen Werkzeuge zu akzeptieren und mit ihnen zu arbeiten“. Sicherlich spreche er aber im Sinne aller hier im Saal, wenn er Sebastian Wolf wünsche, dass seine Zeit als Amtsverweser recht kurz sein möge, damit er sein Stimmrecht im Gemeinderat sehr bald ausüben könne.

Das Gremium sei froh, betonte Bubeck, dass mit Sebastian Wolf als Oberbürgermeister die Verwaltungsspitze wieder komplett sei „und wir die zahlreichen anstehenden Aufgaben motiviert angehen können“. Der Gemeinderat freue sich sehr auf eine offene, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit Wolf – zum Wohle der Stadt.

Sebastian Wolf dankte ebenso herzlich; er betrachte den heutigen Akt als ein Startsignal, „damit ich endlich loslegen kann!“ – wenn auch Amtsverweser nicht gerade der schönste Begriff im Verwaltungsdeutsch sei und er im Freundes- und Verwandtenkreis zu kleinen Frotzeleien geführt habe. Wichtig sei, dass die Stadt handlungsfähig bleibe, gerade in schwierigen Zeiten wie diesen. Es gebe zahlreiche Herausforderungen, auch von Seiten Bund und Land, die es zu bewältigen gelte. Insgesamt müsse in den Kommunen für Stabilität gesorgt werden.

Der Amtsverweser und künftige Oberbürgermeister unterstrich, dass er diesen „Zwischenschritt gar nicht so schlimm“ finde, denn der Gemeinderat habe ihm heute sein ganzes Vertrauen geschenkt, nachdem dies die Bürgerschaft schon bei seiner Wahl getan habe. Das sei eine wunderbare Situation. „So können wir nun gut gemeinsam starten und die Stadt voranbringen!“. Wolf sprach der Verwaltung und den Dezernenten seinen Dank aus, dass sie die



Sebastian Wolf nimmt in der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 27. April 2022, aus der Hand von FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck im Beisein seiner Frau, Tanja Wolf, die Ernennungsurkunde zum Amtsverweser entgegen. Foto: David

vergangenen Wochen gut gemeistert hätten. Er habe im Haus schon viele Gespräche führen können und fühle sich „unheimlich gut aufgenommen“. Für die Zukunft brauche Waiblingen eine agile, flexible und noch stärker digitale Verwaltung, um Stück für Stück voranzukommen. Er sei hochmotiviert und wolle sich mit ganzer Kraft einsetzen. Wichtig sei ihm aber auch, dass nicht nur über Projekte diskutiert, sondern dass auch über das Zusammenwirken

gesprochen werde. Eine Stadt bestehe nicht nur aus Häusern und Straßen, sondern auch aus dem Klima, das dort herrsche. Er wolle seinen Anteil für eine positive Atmosphäre beitragen, „das verspreche ich Ihnen!“.

Der altdeutsche Begriff des Amtsverwesers verweist auf denjenigen, der „jemandes Stelle vertritt“. Die Gemeindeordnung von Baden-Württemberg sieht einen Amtsverweser für das Amt des Bürgermeisters einer Stadt oder Gemeinde oder des Landrates vor, wenn keine regulär gewählte Person dieses Amt ausüben kann. Dieser Fall kann beispielsweise eintreten, wenn gegen eine Wahl fristgerecht eine Beschwerde oder Wahlprüfungsbeschwerde eingeleitet wurde. Dann kann ein Amtsverweser eingesetzt werden, bis die Rechtmäßigkeit der Wahl festgestellt wurde

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

### CDU/FW

Sabine Häfner



Bereits mitten im zweiten Quartal des Jahres haben wir schon aufregende und bewegende Zeiten hinter uns. Nacheinander wurden die Erste Bürgermeisterin Frau Christiane Dürr, unser Oberbürgermeister Andreas Hesky sowie der Hegnacher Ortsvorsteher Markus Motchenbacher verabschiedet. Allen wünsche ich für ihren neuen Lebensabschnitt viel Erfolg!

Wir können uns sehr glücklich schätzen, dass alle drei Stellen mit kompetenten Personen besetzt werden konnten. Herr Erster Bürgermeister Ian Schölzel und Herr Oberbürgermeister Sebastian Wolf haben bereits offiziell ihre Ämter und Aufgaben übernommen. Frau Muhler

wird in den nächsten Wochen als Ortsvorsteherin von Hegnach ihre Tätigkeit aufnehmen können.

Die sehr umfangreichen Tagesordnungen der Ausschüsse belegen, dass die wichtigen Themen der Stadt Waiblingen nicht pausieren können.

Im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung werden wir uns mit der Kindergartenbedarfsplanung und dem Fachkräftemangel in den Kitas auseinandersetzen. In den letzten beiden Jahren hat die Pandemie viele Eltern dazu gezwungen, Berufstätigkeit und Kinderbetreuung zu Hause unter einen Hut zu bekommen. Leider führt jetzt der Fachkräftemangel teilweise zu eingeschränkten Betreuungszeiten und hat einzelne Einrichtungen besonders hart getroffen. Die Umsetzung der Maßnahmen zur Personalgewinnung und -sicherung ist umfangreich und langfristig angelegt. Die Vereinbarkeit von Kindern und Beruf muss für Eltern wieder zur Selbstverständlichkeit werden!

www.cdu-waiblingen.de

### ALI

Dagmar Metzger



Die Sondersitzung des Gemeinderats am 5. April 2022 war ein Musterbeispiel für lebendige Demokratie. Einziger Tagesordnungspunkt: Vergabe von Systembauten. Die Verwaltung sollte ermächtigt werden, Verhandlungen mit den passenden Firmen zum Abschluss zu bringen und die Bestellungen zu tätigen. Dies wird nötig, um für geflüchtete Menschen aus der Ukraine und anderen Ländern Unterbringungsmöglichkeiten zu haben.

Da Eile geboten ist, soll es sich um Holzmodulbauten wie auch Wohn-Container handeln. Jedoch hat man am Inneren Weidach die Erfahrung gemacht, dass Container eine schlechte Lösung sind. Alfonso Fazio, unser ALI-Fraktionsvorsitzender, brachte einen ungemein attraktiven Vorschlag ein: anstatt ungeliebte Container zu mieten, könnten es auch Tiny Houses

oder Mobilheime sein, die eigentlich für Campingplätze konzipiert sind. Diese Unterbringungsmöglichkeit, so Alfonso Fazio, wäre ein menschenwürdiges Wohnen, das den Geflüchteten helfen könne, nach den Strapazen durch Krieg und Flucht etwas zur Ruhe zu kommen. Nebenbei sei diese Lösung sogar noch weit kostengünstiger als angemietete Container.

Ein Containerbau für ca. 50 Menschen, nur möglich bei 60 Monaten Mindestmietdauer, würde mit Auf- und Abbau mehr als 1,744 Millionen Euro kosten zuzüglich den Kosten für die Ausstattung, Hausanschlüsse und Gründungsmaßnahmen.

Die weit günstigeren Häuschen würden bereits mit vollständiger Einrichtung gekauft und könnten an verschiedenen Standorten aufgestellt werden. Eine Weiterveräußerung ist nach dem Ende der Nutzung möglich.

Mit großer Freude haben wir, die ALI-Fraktion, erlebt, dass der Rat den Vorschlag von Alfonso Fazio einstimmig beschloss, das Vorhaben für eine alternative Anschaffung zu prüfen.

So sieht gesunde, lebendige Demokratie aus – gute Vorschläge werden konstruktiv erörtert, aufgenommen und zur Umsetzung geführt.

ali-waiblingen.de

## Zweitbeste Lösung ist besser als keine

Systembauten über dreieinhalb Jahre für drei Gruppen in flexiblen Betreuungsformen beim Neustadter Bad

**(dav)** Es ist, darin waren sich alle Mitglieder des Gemeinderats einig, die zweitbeste Lösung – dennoch wird sie umgesetzt werden: auf dem Parkplatz oberhalb des Hallenbads Neustadt wird für die Dauer von dreieinhalb Jahren eine dreigruppige Interims-Kindertageseinrichtung im Systembau errichtet. Der Baubeschluss wurde am 13. April 2022 mit einer Gegenstimme und bei drei Enthaltungen gefasst; der Ortschaftsrat Neustadt hatte die Planung bereits im Dezember 2021 befürwortet und beschlossen.

Das Raumprogramm in der künftigen zweigeschossigen Kita in Systembauweise wird so flexibel ausgerichtet, dass bis zum Ganztagsbetrieb alles möglich ist: drei Gruppenräume, zwei Schlafräume, ein Bewegungs- und Mehrzweckraum, Sanitäräume und Garderobe für bis zu 64 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Außerdem: ein Besprechungsraum, eine Verteilerküche für maximal 64 Mahlzeiten täglich und die notwendigen Personalräume. Die eingefriedete Außenanlage wird 500 Quadratmeter Platz zum Spielen bieten; auch an Parkmöglichkeiten sowie an eine Bepflanzung des Gartens mit schnellwachsenen Sträuchern ist gedacht.

Die Außenanlage wird so gestaltet, dass später ein Rückbau problemlos möglich ist. Die Spielgeräte, darunter auch für Wasserspiele, werden hochwertig sein: aus Holz und Stahl oder Edelstahl; sie können weiterverwendet werden. Geheizt wird elektrisch – für die kurze Dauer ist das wirtschaftlicher als mit einer Öl- oder Gasheizzentrale.

Die Vergabe des Modulbaus soll noch im Mai erfolgen können; im Dezember soll die Kita fertig sein. Es entstehen Kosten in Höhe von knapp 800 000 Euro; weitere 864 500 Euro entfallen für die Miete, denn das Gelände wurde für dreieinhalb Jahre von den Stadtwerken Waiblingen gepachtet.

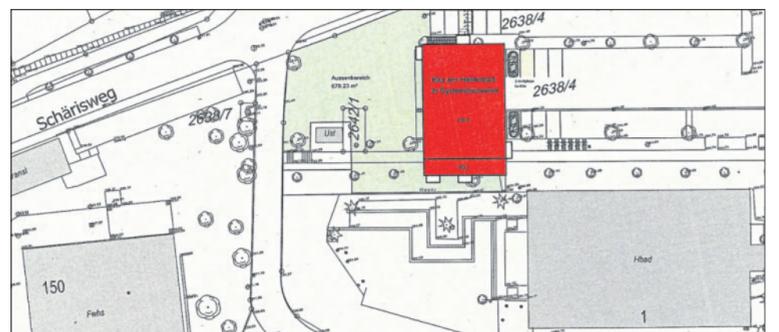
Vor allem wird die Interims-Kita benötigt, weil die Einrichtung in der Ringstraße abgerissen werden muss. Zwei Gruppen nimmt also

dieser Kindergarten ins Anspruch; eine weitere Gruppe wird für Hohenacker wegen des steigenden Bedarfs dort in Reserve gehalten. Ob denn die dreieinhalb Jahre ausreichen, erkundigte sich FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck, der der Meinung war, dass Systembau nicht gleich Systembau sei und derjenige für eine Kita sei durchaus kein Wohncontainer, vielmehr könne man ihn wunderbar ausbauen und einrichten. Baubürgermeister Dieter Schienmann zeigte sich zuversichtlich, man sei schon große Schritte beim Ausbau „Ringstraße“ zu einer sechsgruppenigen Kita vorangekommen.

FDP-Stadträtin Julia Goll konnte die Pläne nicht befürworten: „Kinder gehören ebensowenig in Container wie Flüchtlinge“; zudem seien sie bei Regen sehr laut, das habe sie im Übergangsbau für das Salier-Gymnasium erlebt. Dass es in Neustadt nun schon die zweite Interims-Kita gebe, bedauerte Stadtrat Tobias Märtterer von der GRÜNT und Tierschutzpartei; er verbinde dieses „Strukturproblem“ damit, dass „supervielle Wohnungen“ gebaut würden. Durch das geplante Baugebiet Söhrenbergweg sah er die nächsten Probleme kommen. Das könne die Stadt nicht auf sich sitzen lassen, unterstrich CDU/FW-Stadtrat Peter Abele, sie sei seit Jahren an der Kita-Planung dran. Zudem sei es belastend, wenn keine Möglichkeit ausgelassen werde, gegen Baugebiete zu wettern.

„Wirklich nicht schön“ sei eine zweite Interims-Kita, räumte SPD-Stadträtin Lissy Theurer ein, und sie sei auch nicht begeistert von Container, aber welche andere Idee gebe es denn schon auf die Schnelle? „Wir brauchen Container und Interims-Kita!“, zeigte sich Stadtrat Marc Maier von der Gruppe Maier und Helbig überzeugt, „ebenso wie Wohnraum“. Die Stadt sei auf gutem Weg mit ihrer Kita-Planung, war ALI-Stadtrat Alfonso Fazio überzeugt. „Es bleibt uns derzeit nichts anderes übrig!“. Das Thema sei auch schon im Ortschaftsrat diskutiert, der sei schließlich zuständig und habe vorgearbeitet.

Tatsächlich sei die Lösung mit Systembauten die zweitbeste, räumte Erster Bürgermeister Ian Schölzel ein, „aber die Plätze fehlen massiv“ und die Stadt mühe sich „an allen Ecken und Enden“, Kinder aufnehmen zu können, um die gesellschaftlichen Ansprüche erfüllen zu können. „Es eilt!“, das betonte auch CDU/FW-Stadtrat Wolfgang Bechtle; die zweitbeste Lösung sei besser als keine und es handle sich ja um eine Interims-Kita. Bei der Bedarfsplanung im Kita-Bereich habe die Verwaltung viel getan, hob SPD-Stadtrat Dr. Peter Beck hervor, im jüngsten Fall sei es beinahe eine Punktlandung gewesen. Dass so viel neuer Bedarf, zum Beispiel auch durch die Ukraine-Krise, entstehen würde, habe keiner wissen können.



Die Neustadter Interims-Kindertageseinrichtung wird schräg gegenüber dem Hallenbad gebaut werden. Das Gelände wird vom Wilhelm-Läpple-Weg umschlossen. Grafik: Stadt Waiblingen

**Hinweis der Redaktion:** Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

# Im Sommer einfach mal in die „AMEISE“ einsteigen

Elektrischer Minibus fährt ohne Lenkrad und ohne Pedale – fast – allein durch den Ameisenbühl

(dav) „Wo hält der selbstfahrende Elektro-Bus denn?“, „Ab wann kann ich da mitfahren?“ und „Ist der denn auch sicher?“ – das waren die am häufigsten gestellten Fragen am Donnerstag, 28. April 2022, als vor dem Bürgerzentrum Waiblingen die „AMEISE“ vorgestellt wurde, der selbstfahrende Elektro-Bus. Dicht umlagert war das kleine Mobil – zwischen 13 Uhr und 16 Uhr hatten die Projektbeteiligten jede Menge zu tun, um alle Interessierten ausführlich über den blau-grün-weißen Flitzer zu informieren.

Im Sommer soll der „Linienverkehr“ mit dem automatisierten fahrenden elektrischen Sechssitzer von „EasyMile“ ohne Lenkrad und ohne Pedale sowie zusätzlich einem außen wie innen eher traditionell anmutenden Transporter, der üppig mit Sensoren ausgestattet ist, jedoch noch normal gefahren wird, starten und im Pendelverkehr zwei Haltepunkte im Waiblinger Gewerbegebiet Ameisenbühl miteinander verbinden. Daten sammeln heißt die Maxime.

Von der Steinbeisstraße beim Berufsbildungswerk wird die Fahrt durch die Dieselstraße in Richtung Süden gehen, ein Stück auf der Max-Eyth-Straße und wiederum nach Süden auf der Maybachstraße zum Haltepunkt in Bahnhofsnähe – und wieder zurück. Das vom Land Baden-Württemberg geförderte Projekt „AMEISE“ soll im Gewerbegebiet Ameisenbühl erprobt werden. Der Mini-Bus von „EasyMile“ wird dort im öffentlichen Straßenverkehr unterwegs sein. Das Fahrzeug ist zugelassen, lediglich die Strecke ist vom Regierungspräsidium Stuttgart noch zu genehmigen.

## Zwei Tage in der Woche dürfen Fahrgäste mitfahren

Nach Probefahrten ohne Fahrgäste ist es aber geplant, dass Probanden an voraussichtlich zwei Tagen in der Woche in den beiden Forschungsfahrzeugen vom Bahnhof zum Berufsbildungswerk mitfahren dürfen – im Halbstunden-Takt. Wer das möchte, sollte sich aber gedulden können – es handelt sich nicht um eine konventionelle und regelmäßig betriebene Linie. Interesse? Auf der Projektseite [www.ameise.wandelgesellschaft.de](http://www.ameise.wandelgesellschaft.de), Fahrzeiten, gibt es Auskunft.

Eine völlig andere Fahrweise wird es werden, denn diejenigen, die dann einsteigen, werden weder ein Lenkrad sehen noch Gas- oder Bremspedal. Neun „Leader“-Sensoren übernehmen die „Arbeit“ der menschlichen Sinne im

360-Grad-Rundum-Blick, dabei treffen Lasersensoren auf ausgewählte Punkte, werden zurückgestrahlt, wodurch die Software bestimmen kann, wie weit das Objekt entfernt ist und ob der Bus unbeschadet daran vorbeikommt. „Der Bus fährt wie auf einer virtuellen Schiene“, erläuterte Robert Haase von „EasyMile“. Der 2014 gegründete französische Hersteller von autonomen Fahrzeugen hat in einem Stadtteil von Karlsruhe schon seit einem Jahr Mobile im Testeinsatz.

Die Strecke im Waiblinger Ameisenbühl ist detailliert „gecheckt“. Bis zu 25 Stundenkilometer „schnell“ kann das Gefährt dort unterwegs sein, ähnlich wie ein Elektrofahrrad; sicherheits halber ist deshalb eher an Tempo 18 gedacht. Es hält ausreichenden Abstand zu parkenden Fahrzeugen und kann im Fall des Falles schneller bremsen als der Mensch überhaupt reagieren könnte. Haase: „Es ‚sieht‘ über 200 Meter Strecke alles und entscheidet, ob es weiterfahren kann oder halten muss“.

„Und wie komme ich als Rollstuhl- oder Rollator-Fahrer in das Vehikel?“, fragte einer der Umstehenden. Kein Problem. Die „AMEISE“ hat eine Rampe, die auf Wunsch mit Knopfdruck nach außen geklappt werden kann. 350 Kilogramm kann sie tragen. Im Inneren lässt sich ein Rollstuhl sicher verankern.

„Und was passiert, wenn ich mich vor den Bus stelle und nicht weggehe?“, war die nächste Frage. Die Person wird erkannt, das Fahrzeug bleibt unverzüglich ebenfalls stehen. Nach einer gewissen Zeit greift das Programm „Hindernis umfahren“, nachdem sorgfältig geprüft wurde, ob kein anderes Fahrzeug entgegenkommt. Irgendwann soll der selbstfahrende Elektro-Bus ja allein unterwegs sein. Derzeit ist das noch nicht erlaubt, ein „Operator“ muss jede Fahrt begleiten und kann mit Hilfe einer Fernbedienung eingreifen.

## Vom „Rufbus“ noch entfernt

„Wie weit ist die ‚AMEISE‘ denn vom Rufbus entfernt?“, wollte ein ÖPNV-Interessierter wissen. Der „Bus on Demand“, der ganz nach persönlichem Bedarf und auf Wunsch an genau die Stelle geholt werden kann, an der man gern einsteigen würde, dauert hierzulande noch, gab Robert Haase zur Antwort. Ja, in China und in den USA sind sie bereits unterwegs, allerdings auf eigenen Fahrstrecken und ohne Beeinflussung von außen, ergänzt Tristan Seiwerth von der städtischen Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität. Und ja, in Hamburg seien bereits 170 Haltestellen eingerichtet, die ein selbstfahrender Bus über ein „cleveres Routing“ erreichen kann, doch das Projekt ist noch kein Selbstläufer.

Automatisiertes Fahren bietet aber prinzipiell die Chance, die Mobilität nutzerorientierter, effizienter und vielfältiger zu gestalten, man denke nur an das „flache Land“, wo die Bustaktung nicht unbedingt an die Bedürfnisse der Bewohner angepasst sind. Auch für die Zeit des Schülertransportes könnte ein solcher selbstfahrender Bus für Entspannungen sorgen oder für Ausflüge von Seniorenheimen.

Die Bundesregierung schafft für all diese Plä-

ne den Rahmen, erläuterte Robert Haase, geklärt werden müssen freilich noch technische und rechtliche Einzelheiten, auch organisatorische wie Fragen nach dem Ticket, nächtlichem Vandalismus oder dem Transport von kleinen Kindern, die allein unterwegs sind. Irgendwann einmal soll ein Operator beispielsweise von einer Leitwarte aus auf zehn automatisierte Elektro-Busse „aufpassen“ und von dort im Fall des Falles eingreifen.

Schon jetzt könne aber ein Fahrzeug wie das vorgestellte als sicher betrachtet werden. Nun gehe es auch um Aspekte wie die Akzeptanz bei der Bevölkerung. Ist sie bereit, das eigene Auto auch einmal stehen zu lassen, um mit einem automatisierten Fahrzeug von A nach B zu kommen? Eine Online-Diskussion zwischen 50 Teilnehmenden im Internet, die derzeit noch ausgewertet wird, hat bereits zahlreiche Tipps geliefert, weiß Tristan Seiwerth. Die Sammlung und Auswertung liegt beim Projektpartner BridgingIT.

## Was geschieht künftig mit Busfahren?

„Aber wie ist das mit dem Personal bei Busunternehmen?“ – auch diese Frage tat sich den Besucherinnen und Besuchern auf. In den nächsten Jahren ändere sich gar nichts, konnten die Fachleute versichern, denn die automatisierten Busse seien als Ergänzung zum klassischen ÖPNV zu betrachten. „Sie ersetzen derzeit weder S-Bahnen noch normale Busse“, hob Robert Haase hervor. Später sollen sie überall dort zum Einsatz kommen, wo der öffentliche Personennahverkehr nicht so ausgeprägt ist.

Sie sollen zudem eher als Fahrzeug für die „last mile“ betrachtet werden, also für die letzte Wegstrecke nach einer ÖPNV-Fahrt bis nach Hause – als „Lückenschließer“. Sobald die Technik derart ausgereift ist, dass der autonome Bus ohne Operator und mit seinen sechs Sitzplätzen quasi wie ein Sammeltaxi unterwegs sein kann, rechne sich der Einsatz. Der Bedarf an Omnibusfahrern sei davon völlig unabhängig hoch, denn bis zum Jahr 2030 soll in Baden-Württemberg das ÖPNV-Angebot verdoppelt werden.

## Die Stufen der Automatisierung

Eigentlich ist die Waiblinger „AMEISE“ schon jetzt auf Stufe 3 der Automatisierung, was die Technik angeht. Von einer zplus sprechen aber Susanne Schuchal von Transdev sowie Liss Böckler von der Interlink GmbH – beide Partnerunternehmen beim Projekt „AMEISE“ – zum derzeitigen Stand des Verfahrens. Die Stufen der Automatisierung (Quelle: ADAC):

- Erstes Level: Assistiertes Fahren. In der Stufe 1 befinden sich viele Fahrzeuge schon länger. Beim assistierten Fahren sind die Füße von Gas und Bremse weg. Die Hände befinden sich aber noch am Lenkrad. Als unterstützendes Fahrerassistenzsystem dient hauptsächlich der Abstandsregeltempomat, das ACC. Aber auch andere Fahrerassistenzsysteme wie Bremsassistent, Spurverlassenswarner, toter Winkelassistent u.ä. greifen zumeist während ins Geschehen ein.
- Zweites Level: Teilautomatisiertes Fahren. In der Stufe 2 können erstmals die Hände vom Lenkrad genommen werden. Hier werden nun teilweise Fahrfunktionen vom Fahrer auf das System übertragen. Der Fahrer muss aber ständig die Funktionen und die Umgebung überwachen und falls erforderlich und ohne zusätzliche Aufforderung durch das System eingreifen und übernehmen können. Deshalb müssen die Hände des Autofahrers auch immer in Griffnähe des Lenkrads bleiben. Er darf keine fremden Tätigkeiten wie z. B. Surfen im Internet nachgehen
- Drittes Level: Hochautomatisiertes Fahren. Einen Schritt weiter geht das hochautomatisierte Fahren in der Stufe 3. Die Hände können nun im Prinzip entspannt auf dem Schoß liegen, denn es ist keine dauerhafte Überwachung durch den Fahrer mehr nötig. Allerdings muss sich dieser aber jederzeit bereithalten und den Verkehr noch im Blick haben. So könnte der Fahrer aber auch am Monitor Infos aus dem Internet abrufen oder einen Film ansehen. Stößt das System an seine Grenzen, erkennt es dies selbstständig und fordert den Autofahrer zur Übernahme des Fahrzeugs, z.B. akustisch, dazu auf.
- Viertes Level: Vollautomatisiertes Fahren. In der vierten Stufe dem vollautomatisierten Fahren übernimmt das Assistenzsystem weitestgehend. Nun darf der Fahrer entspannt die Zeitung lesen, denn er muss den Verkehr nicht mehr im Blick haben. Das bedeutet aber auch, dass dieser die komplette Verantwortung an das Auto übergibt. Dies kann beispielsweise auf bestimmten Strecken wie ausgewählten Autobahnen der Fall sein.
- Fünftes Level: Autonomes Fahren. Erst in der Stufe 5 wird von autonomen Fahren gesprochen. Es bedeutet ganz einfach: das Auto fährt von selbst. Das Auto fährt also von A nach B und benötigt dazu den Fahrer gar nicht mehr. Deshalb spricht man hier auch vom fahrerlosen Fahren.

## Das Projekt

Die Stadt Waiblingen ist Teil eines Konsortiums, das die Chancen und Auswirkungen des autonomen Fahrens im Busverkehr erforschen



Bis man mit dem autonom fahrenden Elektro-Bus durch Waiblingens Gewerbegebiet Ameisenbühl fahren darf, dauert es zwar noch bis zum Sommer, aber die „Ameise“ wurde am Donnerstag, 28. April 2022, vor dem Bürgerzentrum schon einmal öffentlich vorgestellt. Fotos: David



Das Interesse war groß am vergangenen Donnerstag – Robert Haase von „EasyMile“ (rechts) hatte zahlreiche Fragen zu beantworten.



Tristan Seiwerth von der städtischen Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität (rechts) mit Projektpartner Dr. Reha Tözün von der BridgingIT in der „Ameise“.

und weiterentwickeln möchte. In enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Esslingen und weiteren Akteuren aus Industrie und Forschung wird im Bereich des Gewerbegebiets Ameisenbühl eine Innovationsplattform in Form eines Reallabors errichtet. In diesem sollen zwei Fahrzeuge an ausgewählten Tagen verkehren sowie der Betrieb und die Funktionsweise erforscht werden. Das Reallabor zeichnet sich durch kooperative Forschung zwischen Hochschulen und Industriepartnern der Region aus. Eine digitale Plattform zur Abbildung von Intermodalität und Vernetzung entsteht. Damit wird der Stadt Waiblingen die Chance geboten, sich als Standort innovativer Lösungen für zukünftige Mobilitätskonzepte zu etablieren.

## Vorgestellt wurden zwei Fahrzeuge:

- ein EZ10 der dritten Generation, automatisiertes („selbstfahrendes“) Fahrzeug des Herstellers EasyMile. Der EZ10 hat eine kastenförmige Karosserie und vier Räder. In der Passagierkabine gibt es sechs Sitzplätze und vier oder mehr Stehplätze. Die Stehplätze können auch zum Transport eines Rollstuhls oder eines Fahrrades genutzt werden. Den Elektroantrieb mit einem Asynchronmotor speist ein Lithium-Eisenphosphat-Akkumulator mit einer Spannung von 48 V, dessen Kapazität mit 8 kWh angegeben wird; die Batterieblöcke versorgen das Fahrzeug ungefähr 16 Stunden lang. Vollbeladen wiegt der EZ10 2 750 kg. Das Fahrgestell besteht aus Aluminium. Die maximale Fahrtdauer beträgt 14 Stunden.
- ein umgebauter konventioneller Sprinter, der dauerhaft von einem Fahrer gesteuert wird

und in dem Messtechnik integriert wurde. Mit der ausstatteten Sensorik erhebt das Fahrzeug zusätzlich Daten auf der Strecke.

## Die Projektpartner

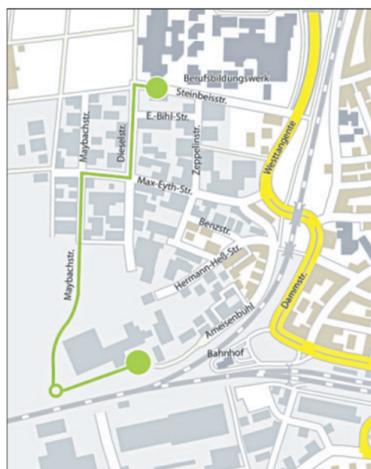
Hochschule Esslingen (Projektkoordinator); Stadt Waiblingen; Universität Stuttgart; IMU Institut GmbH; Omnibus Verkehr Ruoff GmbH; Verband Deutscher Verkehrsunternehmer (VDV); VDV-Akademie; Softing Engineering & Solutions GmbH; Volkmann Straßen- und Verkehrstechnik GmbH; BridgingIT GmbH; Kommunikationsbüro Ulmer GmbH.

Assoziierte Partner: Berufsbildungswerk Waiblingen; Landratsamt Rems-Murr-Kreis; Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH; Interlink GmbH.

## Müllmarken jetzt auch in der Innenstadt wieder zu bekommen

### Bei Spielwaren Wiedmann

Für alle, die Müllmarken oder Abfallsäcke der Abfallwirtschaft Rems-Murr kaufen möchten, gibt es nun eine neue Anlaufstelle in der Waiblinger Innenstadt: Spielwaren Wiedmann in der Langen Straße 51. Das Ladengeschäft war in den zurückliegenden Wochen von seinem Standort am Marktplatz in die Nähe des Hochwachturms gezogen.



In Grün: die künftige Fahrstrecke der AMEISE durch das Gewerbegebiet Ameisenbühl. Plan: Werbeagentur Schiller



Auf Knopfdruck kann die Rampe am Mini-Bus ausgefahren werden, über die Personen mit Handicap einsteigen können.



Dieser Transporter wirkt auf den ersten Blick ganz „normal“, aber auch er ist mit zahlreichen Sensoren ausgestattet, die vor allem eins liefern sollen: Daten.

## Mit E-Scootern Verkehr verringern und ÖPNV stärken

100 Roller an 25 Standorten im Free Floating nutzen

(red) E-Scooter fahren macht sicherlich Spaß. Wer es einmal probiert hat, findet Gefallen daran. Das ist aber nicht der Grund, warum seit Montag 100 solcher Gefährten an 25 Standorten in der Waiblinger Kernstadt zum Leihen bereitstehen. Vielmehr will die Stadt durch den Umstieg auf die elektrisch betriebenen Roller den motorisierten Individualverkehr verringern und die Verbindung zum ÖPNV stärken.

Und das ist tatsächlich so: eine Studie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich habe gezeigt, dass der ÖPNV durch E-Scooter gestärkt wird, berichtete Lennart Kröl, stellvertretender Standortleiter bei Lime. 40 Prozent der Nutzer steigen auf den Roller, um damit zur Bushaltestelle oder zum S-Bahnhaltepunkt zu gelangen. 20 Prozent nutzen den E-Scooter anstelle des Autos. Dies hat eine Statistik belegt.

Am Montag, 2. Mai 2022, wurden nach dem offiziellen Pressetermin 100 solcher Roller an 25 Standorten in der Waiblinger Innenstadt aufgestellt; eine dieser Stellen ist bei den Fahrradbügel in der Kurzen Straße, gegenüber dem Hotel Adler, aber auch am Bahnhof stehen die Vehikel. Waiblingen nimmt mit den Elektrorollern eine Vorreiterrolle im Rems-Murr-Kreis ein.

Die Vertreter des städtischen Vertragspartners Lime, Frank Thieme und Lennart Kröl, hoffen auf eine gute Testphase, um die E-Scooter auf die gesamte Stadt ausdehnen zu können. Nach der Testphase, die bis in den Herbst läuft, wird entschieden, wie es weitergeht und ob der Verleih auch um die Ortschaften erweitert werden kann, was das Ziel ist. Denn, wie Baubürgermeister Dieter Schienmann betonte, es sei gute Sitte in Waiblingen, alle Vorteile der Kernstadt auch den Ortschaften zu bieten. Dass die E-Scooter ein Erfolgsmodell in Waiblingen wer-

den, dessen war sich Kröl sicher und er war froh, dass die Testphase jetzt gestartet sei. Er erwarte nichts anderes als in anderen Städten auch in Waiblingen und lobte die Standortwahl. Diese seien nicht wahllos festgelegt worden; vielmehr seien diese von seinem Kollegen handverlesen bestimmt worden. Thieme habe die Hotspots besichtigt und dann festgelegt.

Alle zwei bis drei Tage müssen die Roller eingesammelt und neu geladen werden, die Häufigkeit der Ladevorgänge hängt allerdings von der Nutzung ab: wie häufig sind sie täglich im Einsatz und welche Strecke wird gefahren; auch die Topografie spielt eine wesentliche Rolle. „Aufgetankt“ werden die E-Scooter mit 100 Prozent Öko-Strom in der Nachbarstadt Fellbach. Der Logistikpartner ist mit E-Fahrzeugen, also nahezu emissionsfrei, unterwegs.

Auch wird großen Wert auf Nachhaltigkeit bei den Geräten gelegt: die derzeit eingesetzten E-Scooter werden inzwischen im vierten Jahr betrieben; sie sollen so lange fahren, bis erste Schäden bemerkt werden und erst nach und nach durch die neue Generation, bei der der Akku vor Ort gewechselt werden kann, ausgetauscht werden. Das Logistikunternehmen, das fürs Aufladen verantwortlich ist, prüft regelmäßig durch Sichtkontrollen den Zustand.



Was zu tun ist, wird auf dem Display angezeigt.



Die Testphase hat begonnen: bis Herbst können 100 E-Scooter an 25 Standorten in der Waiblinger Innenstadt ganz einfach per App genutzt werden. Unser Foto entstand am Montag, 2. Mai 2022, bei einem Pressetermin auf dem Rathausplatz und zeigt (v.l.n.r.): Frank Thieme, Operations Manager, und Lennart Kröl, stellvertretender Standortleiter, beide von Lime; Oberbürgermeister Sebastian Wolf, Baubürgermeister Dieter Schienmann, Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt; und Frank Röpke, Leiter der Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität. Fotos: Redmann

Die elektrisch betriebenen Roller fahren bis zu 20 Kilometer pro Stunde und werden damit dem Fahrrad gleichgesetzt; verkehrsrechtlich können sie auf den selben Strecken gefahren werden wie das Zweirad.

### App laden – ab geht die Fahrt

Jedoch gibt es ein paar wenige Einschränkungen, die sich im Display des E-Scooters ebenso ablesen lassen wie die erlaubten Bereiche. Hier wird dem Nutzer auch angezeigt, wo die Roller

nach erfolgreicher Fahrt abgestellt werden dürfen und wo nicht. Entlang von Gewässern sind in einer Entfernung von 30 Metern Parkverbotszonen eingerichtet worden. Auch die Talau ist tabu. Wer über die Waiblinger Markung hinausfährt, muss, um das Mietverhältnis beenden zu können, wieder zurückfahren. Die Nutzung erfolgt zwar nach dem Free Floating-Prinzip. Das heißt, dass die E-Scooter fast überall abgestellt und aufgenommen werden dürfen, das geht aber eben noch nicht über die

Kernstadtgrenzen hinaus. Und so funktioniert es: die App aufs Handy laden und sich registrieren. Dann den QR-Code am E-Scooter scannen und ab geht die Fahrt. Die Entsperrgebühr für jede Nutzung kostet einen Euro; regelmäßige Nutzer sind mit der Monatsgrundgebühr „Limeprime“ günstiger dran, diese kostet 5,99 Euro. Für jede genutzte Minute werden 25 Cent berechnet, wer sich also außerhalb des Servicegebiets befindet, zahlt so lange, bis er sich innerhalb der Zone befindet.

## Hotline eingerichtet

### Zum Thema Ukraine

Für Anliegen zum Thema Ukraine kann die neu eingerichtete Hotline oder die neue E-Mail-Adresse genutzt werden.

- Die Hotline 07151 5001-2686 ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.
- E-Mail: ukraine-info@waiblingen.de

## Sämtliche Informationen im Internetauftritt der Stadt Waiblingen

### www.waiblingen.de

Sämtliche Angebote der Stadt Waiblingen für die aus der Ukraine Geflüchteten sind im Internetauftritt der Stadt übersichtlich dargestellt, ob es um Sach- und Geldspenden geht, um ehrenamtliches Mitwirken, um die Suche nach Wohnraum oder weitere problematische Situationen, in denen rasch Hilfe notwendig ist. Die Informationen sind direkt auf der Homepage zu finden unter „Geflüchteten beistehen – Solidarität mit der Ukraine“. Sie wurden zusammengestellt von der

Koordination Netzwerk Asyl/Ehrenamt  
Fachbereich Bürgerengagement  
Telefon 07151 5001-2320  
netzwerkasyl@waiblingen.de

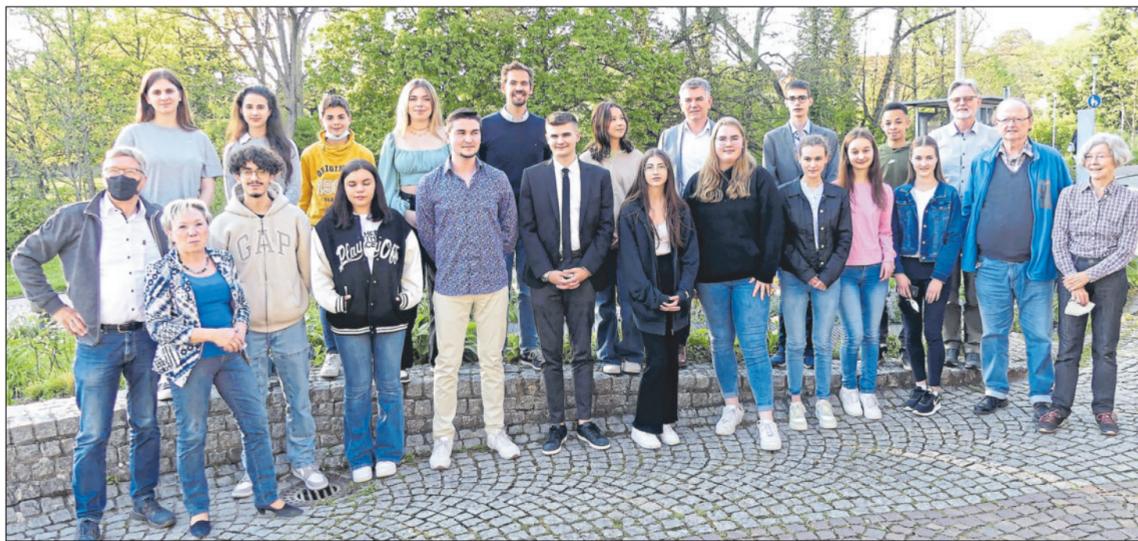
## „Tag des Nachbarn“

### Solidarität mit der Ukraine zeigen

Jährlich ruft die „nebenan.de Stiftung“ bundesweit zum „Tag des Nachbarn“ auf; unterstützt wird sie dabei vom Bundesfamilienministerium und dem Deutschen Städtetag. In diesem Jahr sollen am Freitag, 20. Mai 2022, nicht nur Nachbarn zusammengebracht werden, sondern ein deutliches Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine gesetzt werden.

Mitmachen kann jeder, ob Einzelperson, Verein, Organisation oder Stadtteilzentren zum Beispiel mit einer Nachbarschafts-Aktion oder auch einem Nachbarschafts-Fest – immer angepasst an die Corona-Situation.

Wer teilnehmen will, kann seine Aktivität im Internet auf tagdernachbarn.de anmelden und erhält auf Wunsch ein kostenloses Mitmach-Set zugesandt. Darin befinden sich Materialien wie Postkarten, Plakate, eine Wimpelkette und Blumensamen, die dabei helfen, Nachbarschafts-Aktionen auf die Beine zu stellen.



Erst wenige Minuten ist es her, dass Erster Bürgermeister Ian Schölzel (2. Reihe, Siebter von links) am Donnerstag, 28. April 2022, die jüngst gewählten Mitglieder des Waiblinger Jugendgemeinderats auf ihr Amt verpflichtet hat. Unser Bild zeigt das neu zusammengesetzte Gremium samt einiger Vertreter der gemeinderätlichen Fraktionen und bürgerschaftlicher Gremien vor dem Bürgerzentrum; Fünftler von links: Karl-Henning Reuter, Leiter der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung, bei ihm ist die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats angesiedelt. Foto: Redmann

## 14. Jugendgemeinderat nimmt Arbeit auf

Erster Bürgermeister Schölzel verpflichtet 17 Jugendliche auf ihr Amt

(red) Gewählt und inzwischen auch eingesetzt: Erster Bürgermeister Ian Schölzel hat am Donnerstag, 28. April 2022, die Mitglieder des 14. Waiblinger Jugendgemeinderats mit gemeinsam gesprochenen Formeln auf ihr neues Amt verpflichtet und dies mit einem Corona-Faustgruß mit jedem einzeln besiegt.

Es sei wichtig, dass sich die Jugendlichen bereitklären hatten, für das Amt zu kandidieren, erklärte Erster Bürgermeister Schölzel, denn Demokratie lebe von Beteiligung. Er konnte sich vorstellen, dass sich die jungen Leute durch die Arbeit im Jugendgemeinderat künftig noch mehr mit der Stadt identifizierten. Auf seine Frage, ob es schon Ideen gebe, die ihnen unter den Nägeln brennen, antwortete eine frisch gewählte Jugendgemeinderätin, dass sie sich in der Öffentlichkeitsarbeit einsetzen wolle. Über die Social-Media-Kanäle möchte sie präsent sein, denn sie wolle die für sie zu geringe Wahlbeteiligung vorantreiben. Aber auch für die Umwelt will sie sich vor Ort engagieren: sie bedauerte, dass die Beutel für Hundekot zum Beispiel in die Rems geworfen würden.

Anknüpfungspunkte sahen die jungen Leute

bei verschiedenen Themen, die aber noch wachsen müssten, darüber waren sie sich kopfnickend einig. Der intensive Einstieg in die Gremiumsarbeit erfolgt bei einem Klausurwochenende, das die 14- bis 19-Jährigen jetzt am kommenden Wochenende absolvieren werden.

Zur Amtseinführung waren auch Vertreter des Gemeinderats und der bürgerschaftlichen Gremien eingeladen worden, die ebenso ein paar Worte an die Jugendlichen richteten.

Stadträtin Dagmar Metzger erklärte, dass sie seit zwölf Jahren im Gemeinderat sei und auch ihr Sohn einst Mitglied im Jugendgemeinderat gewesen sei. Sie gab den jungen Leuten mit auf den Weg, dass es schön sei, wenn man etwas bewegen könne. Sie wünschte ihnen viel Freude bei der Arbeit im Jugendgemeinderat und regte dazu an, dass sie mit ihren Anliegen auch auf den Gemeinderat zugehen sollten. Die 32 Mitglieder seien offen für ihre Projekte. Sie sagte: „Wendet Euch einfach an die Fraktionen.“

Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern freute sich, dass sie sich für das Amt zur Verfügung gestellt hätten, denn Gemeindedemokratie lebe vom Mitmachen und so könnten sie ihre Interessen und Ideen einbringen. Seiner Ansicht nach, könnte die Mitgliedschaft im Jugendgemeinderat eine Vorstufe für den Gemeinderat sein.

Auch Stadtrat Roland Wied meinte, dass die

Menschen sich einbringen müssten, weil die Demokratie davon lebe. Ihm gefiel, dass bei der Zusammensetzung des Gremiums ein breites Spektrum abgedeckt werde: sowohl weibliche als auch männliche Jugendliche seien vertreten, auch mit Migrationshintergrund.

Im Zusammenhang mit dem aktuellen Geschehen in der Ukraine betonte er, dass, sollten Demokratie und Meinungsfreiheit erst einmal abgeschafft sein, sich das Rad schlecht wieder zurückdrehen lasse. Der Gemeinderat und er persönlich stünden hinter ihnen. Ihm war es ein Anliegen, von ihnen zu erfahren, was sie interessiere und bewege und regte an, dies bei einem Termin zu besprechen.

Die nächsten zwei Jahre setzen sich die 17 jungen Frauen und jungen Männer für die Belange der etwa 3 300 Jugendlichen in Waiblingen ein. Darunter elf weibliche und sechs männliche Jugendliche, womit die Frauenquote gut erfüllt sei, sagte augenzwinkernd Karl-Henning Reuter, Leiter der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung. Er war gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Gremiums und dessen Stellvertreterin in allen weiterführenden Schulen gewesen, hatte den Jugendgemeinderat vorgestellt, für die Kandidatur gewonnen und dadurch 31 Kandidatinnen und Kandidaten motivieren können.

## Frisch und modern digital unterwegs

### Neue Homepage fürs KARO

Frisch und modern präsentiert sich der neue Internetauftritt des KARO Familienzentrums Waiblingen, hinter dem der Gedanke einer generationenübergreifenden Unterstützung von Familien und sozialen Gemeinschaften in den Bereichen Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung in Waiblingen steht. Die Stadt Waiblingen ist Mitglied im Trägerverein, dessen Vorsitzender Erster Bürgermeister Ian Schölzel ist.

Die Homepage wurde von Grund auf überarbeitet und mit dem aktuellsten Stand der Technik versehen; auch die Barrierefreiheit wurde dabei beachtet. Plakative Bilder laden zum digitalen Gang durchs Haus ein: „Schön, dass Sie die Seite des KARO Familienzentrums besuchen“, werden die Besucher begrüßt. Erläutert wird auch, warum der Schritt zur Neugestaltung unternommen wurde: „Um Ihnen einen noch besseren Eindruck von unserem Haus und den vielen Angeboten unserer Mitgliedsorganisationen zu bieten, wurde unser Internetauftritt komplett neu gestaltet. Schauen Sie sich um oder besuchen auch die Seiten unsere Mitgliedsorganisationen, bestimmt finden Sie ein passendes Angebot bei uns.“

Nach der Darstellung der Mitgliedseinrichtungen stellt sich der Dachverband vor und auch die hauseigenen Projekte haben gleich im Anschluss ihren Platz gefunden. Aktuelle Themen werden aufgegriffen. Den Abschluss der Seite bildet eine ansprechende Bildergalerie, die weitere Einblicke in das Haus gibt.

»www.familienzentrum-waiblingen.de

## Öffnungszeiten vorübergehend geändert

### Touristinformation

Die Öffnungszeiten der Touristinformation in der Scheuergasse 4 müssen wegen Krankheit vorübergehend geändert werden: am Donnerstag und Freitag dieser Woche ist von 10 Uhr bis 14 Uhr offen; am Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr.

## Jahreskarten gelten weiter

### Hallenbad und Freibäder

Die Jahreskarten für das Hallenbad Waiblingen sowie die Kombi-Jahreskarten für das Hallenbad und für die beiden Freibäder in der Kernstadt und in Bittenfeld, deren Gültigkeitsdauer über den 15. März hinaus reichte, können nun weiter genutzt werden. Dies teilen die Stadtwerke Waiblingen mit.

KUNST UND KULTUR



**1 GALERIE STIHL WAIBLINGEN**

**„Gunter Sachs. Kamerakunst“**

**I** Kunst & Knackig: In einem kurzweiligen Gespräch schauen wir uns gemeinsam zwei Werke aus der Ausstellung an. Jede Kurzführung steht dabei unter einem anderen Thema.

19.30 Uhr: Die Farbe Blau  
20.30 Uhr: More is more. Die Vervielfältigung von Bildmotiven  
21.30 Uhr: Surrealistische Bildwelten  
22.30 Uhr: Kunst und Alltag  
23.30 Uhr: Original, Reproduktion, Hommage

**B** Bewirtung durch die Vorratskammer sowie das Weingut Kuhnle

**M** Musikalische Umrahmung durch die Band „Jazzmates Quintett“  
Musikschule Unteres Remstal, um 19:45 Uhr und 21:00 Uhr (je ca. 50 Minuten)

**W** Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen  
[www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de)

**2 KUNSTSCHULE UNTERES REMSTAL**

**„Kreativ in die Nacht“**

**O**ffenes Mitmachangebot für Kinder und Familien, 18:00 bis 23:00 Uhr

**I** „Wilde Köpfe“ Die „Claudia-Schiffer-Jahreszeiten Portraits“ von Gunter Sachs inspirieren uns zu eigenen fantasievollen Kopfschmuckkreationen. Wer will, kann sich im Anschluss fotografieren lassen und das Portraitfoto mitnehmen.

**M** Im Kunstschulfoyer sorgt ein DJ für entspannte Lounge-Atmosphäre

**W** Weingärtner Vorstadt 14, 71332 Waiblingen  
[www.kunstschule-remstal.de](http://www.kunstschule-remstal.de)

# Ein Abend – 80 Kilometer – 40 Museen

Die Remstal Museumsnacht geht in die zweite Runde

„Ein Abend, 80 Kilometer, 40 Museen“ – unter diesem Motto wird am Samstag, 14. Mai 2022, die zweite Remstal Museumsnacht veranstaltet. Von 18 Uhr bis 24 Uhr öffnen mehr als 40 Museen, Galerien, Kunstvereine und Ausstellungshäuser in 16 Städten und Gemeinden im Remstal gleichzeitig ihre Türen und bieten einen unvergesslichen Museumsbesuch in einzigartiger Atmosphäre.

Erstmals fand die Remstal Museumsnacht während der Remstal Gartenschau 2019 statt. Nachdem die Museumsnacht in den beiden vergangenen Jahren wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, geht sie 2022 nun in die zweite Runde. Waiblingen ist selbstverständlich wieder mit von der Partie und präsentiert sich mit zehn Veranstaltungsorten.

Kunst, Kultur und Fachwerk an der Rems: Waiblingen beeindruckt mit schönen Fachwerkhäusern und modernen Bauten. Das kulturelle Angebot wird geprägt durch internationale und nationale Ausstellungen und Konzerte. Die Galerie Stihl Waiblingen, welche spezialisiert ist auf die Präsentation von Arbeiten auf und aus Papier, sowie die Kunstschule Unteres Remstal, das Haus der Stadtgeschichte und der Beinsteiner Torturm bilden das kulturelle Zentrum. Kunst und Kultur gibt es aber auch in den privaten Galerien und Ausstellungen junger Künstler.

• Begibt man sich an diesem Abend auf einen

Streifzug durch Waiblingen, ist Kunst der internationalen Spitzenklasse in der aktuellen Ausstellung „Gunter Sachs. Kamerakunst“ der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen. Unter dem Motto „Kunst & Knackig“ haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mehr über die einzelnen Werke zu erfahren.

• Passend zur Ausstellung bietet die Kunstschule Unteres Remstal unter dem Motto „Kreativ in die Nacht“ ein Mitmachangebot für Kinder und Familien an.

• Gleich nebenan im Haus der Stadtgeschichte wird in der Ausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ in kurzen Führungen die Geschichte der Hausmusik erzählt.

• Auf dem Galerieplatz laden die „Vorratskammer und das Weingut Kuhnle zu feinen Köstlichkeiten und einem Gläschen Wein bei bester musikalischer Unterhaltung des „Jazzmates Quintett“ der Musikschule Unteres Remstal ein.

• Im Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube dreht sich alles um das Thema Heimat, Verwurzelung und Nachbarschaft. Hier werden von 18.45 Uhr an stündlich Führungen angeboten.

• Vor dem Turm unterhält das Ensemble „Saxissimo“ der Musikschule Unteres Remstal. Das Weingut Kuhnle bewirbt dazu.

• Faszinierende Ausstellungen regionaler Künstlerinnen und Künstler erwarten die Besucherinnen und Besucher in der Galerie Schäfer mit Malereien und Zeichnungen von Paul Bader (PEBE) und im Kulturhaus Schwannen mit der Ausstellung „Struktur im Wandel“

von Andrea Bühner.

• Weiter führt der Weg in Richtung Remise, dem Openair-Ausstellungsort mit besonderem Charme. Die Künstlergruppe Art U Zehn präsentiert dort ihre aktuellen Arbeiten und heißt dort alle bei Gesprächen und einer Kleinigkeit auf die Hand herzlich willkommen.

• Hoch hinaus geht es auf dem Hochwachturm, der bei stündlichen Führungen von 18.30 Uhr an einen fantastischen Blick über Waiblingen bietet und gleichzeitig unter dem Motto „Von Rotbart zur Romantik“ einen Einblick in die sagenumwobene staufische Vergangenheit Waiblingens gibt.

• Die Galerie Neuer Kunstverlag lässt ihre Besucherinnen und Besucher eintauchen in die faszinierende Welt des Mikrokosmos. Die Kuratoren präsentieren Micropaintings von Wolfgang Ganter.

• Bei frisch gezapftem Secco von Fontana di Secco oder einer Limonade für die Kleinen kann man dann den Turmbläsern „Rems Brass“ der Musikschule Unteres Remstal lauschen. Mit Maultaschen und süßen Waffeln von „Kussmälchen“ ist auch für eine kleine Stärkung gesorgt.

• In der Galerie im Kameralamt begrüßt Familie Dümmel mit ihrer Ausstellung „Bilderrausch 2“. Dort begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf eine Entdeckungstour unterschiedlichster Stile und Techniken in Acryl, Kohle und Druck.

Der Eintritt zur Museumsnacht ist frei. In den Innenräumen gilt die Maskenpflicht.

www.remstalmuseumsnacht.de



**3 HAUS DER STADTGESCHICHTE**

**Bewegte Geschichte im ältesten Fachwerkhäuser der Stadt entdecken!**

**I** Führungen (max. 15 Gäste pro Führung) durch die stadtgeschichtliche Dauerausstellung um 18:15 Uhr, 19:15 Uhr, 20:15 Uhr, 21:15 Uhr, 22:15 Uhr, 23:15 Uhr.

Kurzführungen (max. 15 Gäste pro Führung) durch die aktuelle Sonderausstellung „Zimmerlautstärke. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ um 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr, 23:00 Uhr.

**B** Bewirtung durch die Vorratskammer sowie das Weingut Kuhnle

**W** Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de/Haus-der-Stadtgeschichte](http://www.waiblingen.de/Haus-der-Stadtgeschichte)

**4 MUSEUM BEINSTEINER TOR – CSÁVOLYER HEIMATSTUBE**

**„Heimaten – aber wo?“**

**I** Vom Weggehen, Ankommen und Hierbleiben erzählt das 2019 neu eröffnete Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube. Aktueller denn je sind die Fragen nach Heimat, Verwurzelung und Nachbarschaft, wenn Flücht und Vertreibung zum Neubeginn in der Fremde zwingen. Führungen (max. 10 Gäste pro Führung) um 18:45 Uhr, 19:45 Uhr, 20:45 Uhr, 21:45 Uhr, 22:45 Uhr, 23:30 Uhr.

**B** Ausschankendes Weingut Kuhnle

**M** Musikalische Umrahmung durch das Ensemble „Saxissimo“, Musikschule Unteres Remstal, um 18:15 Uhr und 19:15 Uhr (je ca. 20 Minuten)

**W** Lange Straße 1, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de/Museum-Beinsteiner-Tor](http://www.waiblingen.de/Museum-Beinsteiner-Tor)

# Vom „Der Elefantenmenschen“

Bürgerzentrum Waiblingen

Die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte „Der Elefantenmensch“ wird am Donnerstag, 2. Juni 2022, um 20 Uhr von der MediaBühne aus Hamburg im Bürgerzentrum präsentiert. Als einzigartiges multimediales Theater mit vier Sprechern, opulentem Soundtrack und stilvollem Scherenschnitt-Trickfilm entführt das Ensemble sein Publikum in die Vergangenheit. Im Anschluss an das Stück gibt es ein Gespräch mit den Künstlern.

Das viktorianische London: der an einer seltenen, Körper und Gesicht schwer entstellenden, Krankheit leidende John Merrick wird dem Publikum von einem sadistischen Manager in Frekshows auf Jahrmärkten präsentiert. Als Merrick endlich Zuflucht in einem Hospital findet, scheint sein Leidensweg zunächst beendet. Doch die Schatten der Vergangenheit verfolgen ihn erneut ...

„Ein sattes Abenteuerspektakel“, schwärmt die Presse, basierend auf den realen Aufzeichnungen des Londoner Arztes Dr. Frederick Treves (1853-1923), „dessen erzählerischer Intensität man sich nicht entziehen kann“, so die Hamburger Morgenpost.

Vier Sprecher leihen den Figuren ihre Stimmen, untermauert von einem opulenten Soundtrack. Hinter ihnen befindet sich eine Leinwand, auf welcher die vorgetragenen Szenen

als stilvolle Scherenschnitt-Trickfilme dargestellt werden. Die lichtgeworfenen Bilder beschwören sprichwörtlich Licht und Schatten des viktorianischen Jahrmarkttheaters herauf. „Ein hinreißendes Live-Hörspiel-Erlebnis. Meisterhaft!“, lobt die Presse.

Die MediaBühne ist eine Hamburger Künstlergruppe, die sich vorwiegend mit der Konzeption audiovisueller Inhalte auf der Theaterbühne beschäftigt. Auch aufwändig produzierte Hörspiele gehören zu ihrem Wirkungsbereich. In Waiblingen waren sie schon 2020 zu Gast mit dem Stück „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“.

Kartenvorverkauf: Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind im freien Verkauf erhältlich. Karten gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Einheitspreis: 20 € | ermäßigt 15 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater: es gilt in allen Gebäuden der Stadt Waiblingen weiterhin die Pflicht zum Tragen von FFP2- und vergleichbaren Masken und somit auch im Bürgerzentrum Waiblingen grundsätzlich für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche sowie bei städtischen Veranstaltungen auch am Platz.

Der Sitzplan ist eingeschränkt. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Veranstalter: Stadt Waiblingen



Nach einer wahren Begebenheit hat die MediaBühne Hamburg den „Elefantenmenschen“ medial in Szene gesetzt. Foto: MediaBühne

## Verkehrsrechtliche Einschränkungen

### Zweite Remstal Museumsnacht

Bei der interkommunalen Remstal Museumsnacht am Samstag, 14. Mai 2022, kommt es zu folgenden Einschränkungen, für die die Stadt Waiblingen um Verständnis bittet:

#### Sperrung der Straße Beim Hochwachturm

Zwischen 14 Uhr und 1 Uhr wird die Zufahrt zum Hochwachturm über die Straße „Beim Hochwachturm“ ab Höhe der Hausnummer 8 (Trattoria Dana) für den Autoverkehr gesperrt.

#### Sperrung der Durchfahrt „Weingärtner Vorstadt“

Zwischen 17 Uhr und 00 Uhr ist die Durchfahrt der Weingärtner Vorstadt 1 bis 20 gesperrt. Während dieser Zeit besteht auch keine Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit von den Parkplätzen entlang der Stadtmauer gegenüber der Galerie Stihl Waiblingen sowie vom Parkplatz Beinsteiner Tor.

Es wird darum gebeten, die Parkplätze rechtzeitig vor den Sperrungen zu verlassen.

Anwohner, die hiervon direkt betroffen sind und ihr Auto nicht wie gewohnt parken können, können die umliegenden öffentlichen Parkhäuser nutzen. Hierfür sind Tickets für eine kostenfreie Ausfahrt im Haus der Stadtgeschichte hinterlegt.

Unter Vorlage des Personalausweises erhält man dort die entsprechenden Tickets. Öffnungszeiten des Hauses der Stadtgeschichte: täglich außer montags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

## Klangart – mit Musik und Worten

### Philharmonischer Chor

Der Philharmonische Chor startet unter neuer Leitung und Moderation mit Tilman Heiland und am Samstag, 7. Mai 2022, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) mit „KlangArt – Musik und Worte“, ein Abend von Beethoven über Brahms bis Bernstein, von Mozart bis Glenn Miller, begleitet von Texten zum Thema „Nacht“. Zu den Themen Abend, Nacht und Liebesnacht trägt der Chor kleine Werke und Lieder aus verschiedenen Epochen vor. Gabriele Lesch, Alt, rundet den gesanglichen Teil solistisch ab.

Ganz andere musikalische Akzente setzt die Cello-Gruppe AmieCelli unter Leitung von Ekkehard Hessenbruch an der Freien Musikschule Engelberg. Die drei jungen Preisträgerinnen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ gestalten das Thema „Nacht“ in den tiefen Lagen ihrer Instrumente eindrucksvoll und berührend. Sie präsentieren Stücke von Schubert, Chopin und Tschaikowsky und bewegen mit der „Moonlight Serenade“ von Glenn Miller.

Jürgen Zimmermann begleitet den Chor am Flügel und ergänzt das Programm mit der Mondscheinsonate von Ludwig van Beethoven und einem Nachtstück (Nocturne f-Moll op.55 Nr.1) stimmungsvoll.

Als Teil der Reihe „KlangArt – Musik und Worte“ darf die Literatur nicht fehlen. Die Texte werden vorgetragen von Marion und Felix Jeiter von der Landesbühne Esslingen.

Karten im Vorverkauf zu 15 €, ermäßigt 10 €, sind bei allen Chormitgliedern sowie bei der Touristinfo, Scheuergasse 4, erhältlich. Restkarten an der Abendkasse. Es besteht Maskenpflicht, die Mitwirkenden sind getestet.

KUNST UND KULTUR

Kabarett entfällt!

Kein „WÖRLDWAID“ in Waiblingen  
Baden-Württembergs beliebter Kabarettist Christoph Sonntag hätte am Samstag, 28. Mai 2022, nach Waiblingen zurückkehren sollen, mit der Comedy-Show „WÖRLDWAID“. Doch die Veranstaltung entfällt. Die erworbenen Karten können bis 10. Juni dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft worden waren.



„Eric Gauthier & Friends“ sind am Donnerstag, 12., und Freitag, 13. Mai 2022, einmal mehr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Fotos: Jeanette Bak (links und rechts), Karen Schultze (Mitte)

Liederabend wird verlegt

Kartenrückgabe bis 4. Juni

Der für Freitag, 6. Mai 2022, um 20 Uhr angekündigte Liederabend der Stadt Waiblingen mit der kolumbianischen Sopranistin Betty Garcés und der Pianistin Sophia Munoz in Kooperation mit dem Netzwerk „Opera for Peace“ im Bürgerzentrum Waiblingen, entfällt am genannten Termin und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Karten können bis zum 4. Juni an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Das Wunder von Marseille

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 18. Mai 2022, um 20 Uhr den Film „Das Wunder von Marseille“. Während seine Mutter und die Geschwister in dem von politischen Unruhen erschütterten Bangladesch zurückbleiben, machen sich der achtjährige Sohn Fahim und sein Vater Nura auf den Weg nach Frankreich, um Asyl zu beantragen. Doch kaum in Paris angekommen, beginnt ein Spießrutenlauf. Wo sollen sie eine Unterkunft und Nura einen Job finden? Und so rückt die Aufenthaltsgenehmigung schnell in weite Ferne. Doch dank seiner Begabung für Schach findet Fahim in Sylvain – einem der besten Schachtrainer Frankreichs – einen Förderer und Freund, während Nura in die Illegalität abrutscht.

In Kooperation mit Stadtbücherei Waiblingen und Netzwerk Asyl Waiblingen. Drama, Frankreich 2019, Regie: Pierre-Francois Martin-Laval, Laufzeit: 107 Minuten. Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft: von zwölf Jahren an. Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; bitte beachten Sie die aktuelle Corona-Verordnung. Weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de.

Maikonzert mal zwei

Die Sinfonietta spielt wieder

Mit zwei identischen Konzerten überrascht die Sinfonietta Waiblingen am Sonntag, 29. Mai 2022, ihre Gäste im Bürgerzentrum nach der Corona-Pause, und zwar um 16 Uhr und um 19.30 Uhr. Auf dem Programm stehen zwei bekannte Sinfonien und drei Solowerke für Gitarre und Viola.

Zu Beginn erklingt der 1. Satz, Allegro, des Konzertes A-Dur op. 8 für Gitarre und Streicher von Ferdinando Carulli. Der Komponist löste mit diesem Werk und seiner themen- und variationsreichen Zwiesprache zwischen Orchester und Gitarre sowie dem musikalischen Feuerwerk seiner Kadenz eine wahre Begeisterung für die Gitarre aus. Ganz anders „Fratres für Gitarre, Streicher und Percussion“ von Arvo Pärt, dem 1935 in Estland geborenen Komponisten. Das 1977 entstandene Werk lebt von der Reduktion von Melodie und Klang und der Schlichtheit des Gregorianischen Choral. Solist ist der mit der Sinfonietta schon wiederholt konzertierende Tillmann Reinbeck, Professor an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart.

Das zweite Solokonzert, die Suite g-Moll für Viola und Streicher, op. 131 d, wurde von Max Reger 1914/15 geschrieben und enthält, seinem großen Vorbild Johann Sebastian Bach folgend, sowohl traditionelle Formen und Harmonik bis zu Grenzen der Tonalität. Die vier Sätze bewegen sich vom einfühlsamen, sonoren Klang über lebhaft und spielerische Klänge im 2. Satz bis zu prägnanten Staccato-Doppelgriff-Passagen im Schlusssatz. Den Solisten, Janis Lielbārdis, seit 2002 Mitglied des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart, kennt das Waiblinger Publikum ebenfalls aus früheren gemeinsamen Konzerten.

Es folgen die Simple Symphonie Nr. 4 von Benjamin Britten, 1934 von Britten im Alter von 20 Jahren komponiert und nicht so einfach, wie es der Titel vermuten lässt. Auch die Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485 gehört zu den Jugendsinfonien ihres Schöpfers Franz Schubert und kann als die vollkommenste seiner Experimentierphase von 1813 bis 1818 bezeichnet werden.

Karten: 15 €, Schüler, Studenten 8 € in der Touristinfo, Scheuergasse 4, und bei den Orchestermitgliedern; an der Saalkasse 18 € bzw. 10 €. Es gelten die aktuelle Corona-Verordnung sowie die Regeln der städtischen Einrichtungen. Weitere Informationen unter www.sinfonietta-waiblingen.de.

Einfach mitreißend: Moderner Balletttanz

Bürgerzentrum Waiblingen

Eric Gauthier ist mit seiner Dance Company und Freunden am Donnerstag, 12. Mai, und Freitag, 13. Mai 2022, jeweils um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen.

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograf und Entertainer, lädt nach den großen Erfolgen seiner Galaabende in den vergangenen Spielzeiten wieder befreundete Tanzcompanionen ins Bürgerzentrum ein und präsentiert mit seinem Ensemble „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ und seinen Gästen exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Große Ensemblestücke stehen bei den Gästen im Vordergrund: Gastensemble ist das Ballett des Mainfrankentheaters aus Würzburg unter der Leitung der Ballettdirektorin Dominique Dumais, das einen Ausschnitt zum Thema „Walzer & Tango“ im Gepäck hat. Das Ballett des Theaters Nordhausen unter der Leitung von Ballettdirektor Ivan Alboresi zeigt einen Aus-

schnitt aus seiner neuen Produktion „Treffen wir uns“ und das Pflanztheater Kaiserslautern unter seinem Direktor James Sutherland präsentiert zwei Stücke: einen Ausschnitt aus seiner Produktion „Cassandra“ sowie einen neuen „Bolero“. Die Company IDEM aus der Schweiz bringt ihr neues Solo „Distortion“ mit nach Waiblingen.

Solisten aus Eric Gauthiers Ensemble „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ zeigen mehrere Werke, unter anderem die Premiere einer Choreografie von Louiza Avraam, einer Tänzerin aus den eigenen Reihen. Ein Ausschnitt aus der aktuellen Produktion „Seven Sins“ wird dabei sein und das Solo „Silent Swan“ der großartigen Bruna Andrade aus „The Dying Swans Project“. Last but not least wird die neue Junior Company „Gauthier Dance JUNIORS // Theaterhaus Stuttgart“ die Premiere einer Choreografie von Nacho Donato präsentieren – bei ihrem allerersten Gastspiel überhaupt.

Karten-Vorverkauf

Eintrittskarten für die Saison 2021/2022 sind im

freien Verkauf erhältlich. Kartenverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreis

Einheitspreis 32 € | ermäßigt 27 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater

Es gilt in allen städtischen Gebäuden der Stadt Waiblingen weiterhin die Pflicht zum Tragen von FFP2- und vergleichbaren Masken. Dies gilt im Bürgerzentrum Waiblingen grundsätzlich für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche sowie bei städtischen Veranstaltungen auch am Platz.

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Klangvoll: Benefizkonzert durch die Musikgeschichte

mEinhorn und Musikschule

Die Formation des Fördervereins der Martinskirche Neustadt, mEinhorn, und die Musikschule Unteres Remstal spielen am Sonntag, 15. Mai 2022, um 18 Uhr ein Benefizkonzert in der Martinskirche Neustadt zugunsten der Bauten der Evangelischen Kirche. Von Klassik bis Blues und von Instrumental bis zum Gesang geben die Künstlerinnen und Künstler einen breiten Querschnitt durch die Musikgeschichte.

Vor zwei Jahren hatte mEinhorn gemeinsam mit der Musikschule Unteres Remstal ein Konzert in der Martinskirche Neustadt geplant – und wurde dann von Corona „ausgespielt“. Doch nun werden kleine und große Talente der Musikschule nicht nur ihr Können präsentieren, sondern auch vor den eindrucksvollen Bildern der Kirche einen stimmungsvollen Abend gestalten. Die Vielfalt der Musizierenden und das unterschiedliche Repertoire garantieren für klangvollen Zauber.

Meister und Werke lesen sich wie folgt: Luigi Boccherini (Menuett, Cello), Richard Strauss (Ach Lieb ich muss nun scheiden, Gesang), Jean-Xavier Lefèvre (Sonate Nr. 1, Klarinette), Ludwig van Beethoven (York'scher Marsch, Klarinette), Wolfgang Amadeus Mozart (Kegelduett), ein Traditional von Siman Tov, Edvard Grieg (Hochzeitstag auf Trolldhaugen, Klavier), Thomas Augustine Arne (Sonate Nr. 6 in g-Moll), Amazing Grace, Georg Philipp Telemann Konzert D-Dur für vier Violinen oder H.R. Maibach (Springtime Blues, When the saints, Down by the riverside).

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Für Teilnehmende besteht Maskenpflicht.

So ein Theater!

Hegnacher Kuckuck spielt noch zweimal

Das Ensemble „Hegnacher Kuckuck“ spielt am Freitag, 13., und am Samstag, 14. Mai 2022, jeweils um 20 Uhr das Stück „Dieses verfluchte Dorf“ von Dominic Rau in der Hartwaldhalle Hegnach. Das Theaterstück führt ins Hegnacher Rathaus, wo der Teufel los ist. Von einer Wahrsagerin erfährt der Bürgermeister, dass das Dorf Opfer eines Fluchs sein soll.

Karten sind bei der Apotheke Hegnach, Telefon 51363, erhältlich; bei Familie Becker, Telefon 54824, bei der Vereinsgeschäftsstelle im Rathaus Hegnach, Telefon 9440088 (Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag); bei der Engel-Apotheke, Telefon 53131, Danziger Platz 1. https://hegnacherkuckuck.jimdo.com.



23. Waiblinger BuchMarktPlatz

So., 8. Mai 2022, 11-17 Uhr  
Historische Altstadt

- Bücher • Buchkunst • Buchhandwerk
- Schallplatten • „Aus alt mach neu“ – Spannende Upcycling Ideen

Ein Fest für Leser und Sammler



Bücher, so weit das Auge reicht

Seltene, Schöne, lange Verschollene und jede Menge Schnäppchen: beim Waiblinger BuchMarktPlatz am Sonntag, 8. Mai 2022, von 11 Uhr bis 17 Uhr haben Sammler und Leseratten gleichermaßen Spaß. Ob Romane, Sachbücher, Enzyklopädien, Zeitschriften und Comics oder Grafiken, Stiche, Noten und Postkarten – bei der 23. Auflage des Buchmarktes wird die attraktive Waiblinger Innenstadt wieder zum Forum der Geschichten aus Zweiter Hand. Beim gemütlichen Bummel entlang der Stände auf dem Markt, der Langen Straße und rund ums Marktdreieck werden sowohl Schnäppchenjäger als auch versierte Buchsammler fündig. Die gelungene Mischung aus Antiquariaten und Privatangeboten bieten nicht nur reichlich frisches Lesefutter, sondern auch zahlreiche Liebhaberstücke und kostbare Raritäten.

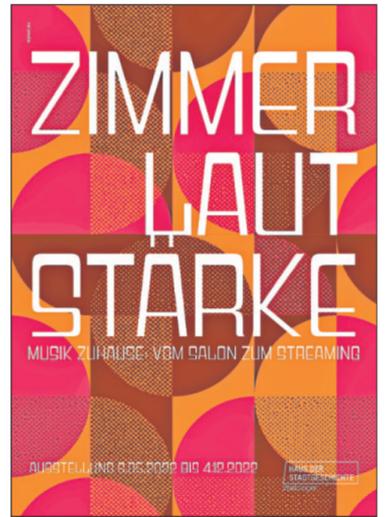
Neues aus alten Büchern – aus einstigem Lese- oder Briefumschlag werden, das zeigt die Volkshochschul-Dozentin Regina Münzenmaier auch in diesem Jahr auf dem BuchMarkt-Platz. Unter den Arkaden des Alten Rathauses

verwandelt sie ausgediente Schmöcker in praktische Kunstwerke.

Auch der Waiblinger Buchantiquar Ralf Neubohn (Der Nöck) in der Zwerchgasse ist beim BuchMarktPlatz vertreten. Die Buchhandlungen Taube am Markt und Osiander im Marktdreieck haben ein reichhaltiges Angebot zusammengestellt und die Stadtbücherei hat für diesen Tag wieder einen Büchertisch mit besonderen Schnäppchen vorbereitet.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Markt, in der Kurzen Straße 20, befindet sich die Geschäftsstelle des Heimatvereins Waiblingen. Für den BuchMarktPlatz hat er verschiedene Veröffentlichungen zu heimat- und stadtgeschichtlichen Themen zusammengestellt und wird diese an einem Büchertisch vor der Geschäftsstelle zum Verkauf anbieten.

Für das leibliche Wohl sorgen die Waiblinger Cafés und Restaurants ringsum: sie laden zu einer entspannten Pause ein. Auch der Grillstand einer Metzgerei ist wieder in der Langen Straße aufgebaut. Es gibt viel zu sehen und zu erleben auf dem 23. Waiblinger BuchMarktPlatz.



Achtung – ZIMMERLAUTSTÄRKE!

Neue Sonderausstellung im Haus der Stadtgeschichte

Die neue Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ präsentiert sich von Freitag, 6. Mai 2022, an im Haus der Stadtgeschichte. Eröffnet wird die Schau um 19 Uhr zunächst gegenüber, in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14 – Hausleiterin Kristina Kraemer führt die Gäste in die Ausstellung ein – dann haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die neue Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte zu erkunden.

Seit Jahrtausenden umgibt sich der Mensch mit Musik. Schon in der Eiszeit schnitzten unsere Vorfahren aus Gänsegeierknochen Flöten. Notieren konnten sie ihre Musik mangels Schriftsystem nicht, aber spielen und ihr lauschen! Wir dürfen davon ausgehen, dass der Mensch Gefallen fand an diesem Zeitvertreib, und fortan neue Wege suchte, seiner Umwelt wohlthuende Klänge zu entlocken. Aus diesen ersten Tönen entwickelte sich ein schier unüberschaubarer Komplex an Genres, Tonarten, Aufführungspraktiken und Moden.

Musik erklingt zur Ehre Gottes, zum Lob der Herrscher, im Takt der Arbeit – und immer auch im privaten Rahmen: zuhause. Die neue Sonderausstellung im Haus der Stadtgeschichte Waiblingen blickt auf nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte zurück. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet den Rahmen; ergänzend ziehen immer im Wechsel neue Gegenstände ein, die aus völlig unterschiedlichen Epochen stammen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Vom Gesangbuch eines pietistischen Hauskreises über eine barocke Traversflöte bis hin zu Aufnahmegegeräten und Plattenalben erklingt das Waiblingen vergangener Jahrhunderte. Ist Geschmack eine Frage des Geldbeutels? Und wie funktioniert Musik als gesellschaftlicher Kitt?

Die Besucherinnen und Besucher können eintauchen in Erinnerungen und miteinander ins Gespräch kommen. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Die Ausstellung lebt vom Mitmachen, daher wird ein buntes Rahmenprogramm vom Workshop bis zum Wohnzimmerkonzert aufgelegt.

Laufzeit: 6. Mai bis 4. Dezember 2022; Eintritt frei. Zur Teilnahme an der Eröffnung ist eine vorherige Anmeldung unter haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de oder unter der Telefonnummer 07151 5001-1717 erforderlich.

Lautstark: „Wilde Muster“

„Wilde Muster“ sind es, die beim offenen Angebot für Familien am Sonntag, 15. Mai, von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14, geschaffen werden können. Muster werden auf Postkarten gedruckt, entsprechend den Vorbildern der aktuellen Ausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE“.

Frühlingskonzert im Forum Mitte

Am 6. Mai

Rafael Gutierrez-Velez (Piano) und Anton Tkacz (Violine) sind zwei Musiker, die schon zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben errungen haben und als Solisten mit mehreren Orchestern aufgetreten sind. Beide sind Absolventen der Stuttgarter Musikhochschule und geben seit einiger Zeit gemeinsam Konzerte. Dabei erfreuen sie ihre Zuhörer mit ihrer besonderen Musikalität, Brillanz und Ausdrucksweise. Im Forum Mitte gastieren sie am Freitag, 6. Mai 2022, um 19 Uhr mit Werken von Mozart, Tschairowsky, Massenet und anderen. Karten gibt es zu 8 € im Vorverkauf, Telefon 07151 5001-2696, und zu 9 € an der Abendkasse.



## Bild des Monats Mai: eines aus der Spiegelei-Reihe

Mit der Spiegelei-Reihe beweist Gunter Sachs seinen Humor. Das fotografische Bildersset aus dem Jahr 1980 zeigt ein Ei, das auf der ersten Aufnahme auf dem Löffel liegt, wohingegen es in der zweiten Aufnahme danebenliegt. Unbeschwert sonnt sich das Ei in seinem „Löffelgestühl“. Es genießt den sorglosen blauweißen Himmel. Dieser spiegelt sich im Untergrund ebenso wie das Ei und der Löffel. Doch bei dieser Leichtigkeit soll es nicht bleiben.

Im zweiten Bild befindet es sich auf dem harten Boden, der so luftig-locker erschien. Der Löffel selbst liegt nun umgedreht auf der Oberfläche. Das Ei hat beim Sturz einen Riss in der Schale erlitten, wodurch das Eiweiß hinauszufließen und eine Pfütze zu bilden beginnt. Die transparente Substanz spiegelt sich nun wieder

auf der Schale des Eis und erzeugt dramatisch leuchtende Linien.

Nun handelt es sich bei dem Spiegelei nicht um ein zubereitetes Frühstücksei, sondern Sachs spielt mit den Wortkomponenten. Auch der Löffel und das Ei befinden sich auf dem Spiegel, der bereits den Himmel reflektiert.

Bei dieser künstlerischen Vorgehensweise orientiert er sich am belgischen Künstler René Magritte. Der Surrealist fordert den Betrachter heraus, sich mit dem Dargestellten und der Realität auseinanderzusetzen, was sich teilweise auch in den Titel der Werke niederschlägt.

Credits: „Gunter Sachs, Spiegelei II, 1980, Gamma-Belichtung, C-Print auf Kodak Endura glanz, kaschiert auf Alu-Dibond © Estate Gunter Sachs“

## KUNST UND KULTUR

# Gunter Sachs' Kamerakunst – bis Mitte Mai präsent

### Galerie Stihl Waiblingen

„Gunter Sachs. Kamerakunst“ ist der Titel der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 15. Mai 2022 zu sehen ist. Gezeigt werden Fotografie, Filme und Exponate aus der Sammlung Sachs – insgesamt 90 Werke, zusammengestellt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen.

Der deutsch-schweizerische Industriellensohn Gunter Sachs (1932-2011) führte ein viel bewundertes Jetset-Leben: umgeben von Frauen, Sport und Partys waren sein extrovertierter Lebensstil und seine schillernde Lässigkeit von besonderer Strahlkraft für die Augen der Öffentlichkeit. Bis heute als Playboy abgestempelt, weist Gunter Sachs' Persönlichkeit jedoch weit mehr Facetten auf: er war Kunstliebhaber und trat als Sammler, Mäzen, Galerist und Kurator in Erscheinung. Nicht zuletzt arbeitete er erfolgreich als Fotograf und Filmemacher.

Die Ausstellung in Waiblingen stellt Sachs' Sammlerleidenschaft der eigenen kreativen Arbeit mit der Kamera gegenüber. Neben zahlreichen Exponaten aus seiner umfangreichen privaten Kunstsammlung – mit Werken unter anderem von Andy Warhol und Yves Klein – wird eine repräsentative Auswahl dieser teilweise großformatigen und farbstarke Fotografien präsentiert. Dazu zählen Mode- und Werbeaufnahmen, mit denen er sich einen Namen machte, aber auch Werke, die im Kontext seiner Sammlung stehen und seine kunsthistorischen Einflüsse durch Strömungen wie den Surrealismus und der Pop Art greifbar machen. Der Schwerpunkt seiner künstlerischen Fotografie liegt auf Porträts sowie Akt- und Landschaftsaufnahmen, für die er die deutsche Laufsteg-Ikone Claudia Schiffer bevorzugt als Modell wählte.

### Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführun-

gen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

### Begleitprogramm

• Bei der „Remstal Museumsnacht“, Samstag, 14. Mai, ist bis 24 Uhr offen. – Offenes gebührenfreies Angebot für Familien: „Wilde Köpfe“ können die Teilnehmenden in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14, von 18 Uhr bis 23 Uhr fertigen, einen Kopfpfutz, entsprechend den „Jahreszeiten“-Porträts von Claudia Schiffer; die Pracht kann fotografiert werden, ein DJ sorgt für eine Lounge-Atmosphäre.

### Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. – Letzte Führung: am „Internationalen Museumstag“, Sonntag, 15. Mai, um 16 Uhr.

o After-Work-Führung: am Donnerstag, 5. Mai, um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Kunst und knackig: am Donnerstag, 12. Mai, um 12.30 Uhr. Der Eintritt in die Schau berechtigt zur Teilnahme.

o Familienführung: mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre, Dauer: 45 Minuten, ohne Führungsgebühr, am Sonntag, 8. Mai, um 16 Uhr.

o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei geringen Sprach-

kenntnissen, bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz. Auch können individuelle Angebote erstellt werden. Ermöglicht durch die Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: Derzeit kann kein Kindergeburtstag angeboten werden. – Grundsätzlich: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 Euro (90 Minuten), 160 Euro (135 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

### Die Sommer-Schau

„Cover Art“, heißt die geplante Ausstellung, die von 2. Juli bis 16. Oktober zu sehen sein wird. Die Schau liefert ein Zusammenspiel von Kunst und Musik. Cover-Art-Gestalterinnen und -gestalter entwerfen bis heute einzigartige Hüllen, auf denen Töne bildhaft dargestellt sind und exakt das Selbstverständnis zum Ausdruck bringen, welches die Musikerinnen und Musiker verinnerlicht haben.

### Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galeriestihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Am Samstag, 14. Mai, ist die „Remstal Museumsnacht“, geöffnet bis 24 Uhr.

### Masken tragen Pflicht

Es gilt die Corona-Verordnung des Landes und für die Kultureinrichtungen der Stadt Waiblingen die Pflicht zum Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche sowie bei städtischen Kulturveranstaltungen auch am Platz.

# Stadtbücherei Waiblingen – schauen, leihen und sogar kaufen!

**Lesen** – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachliches, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

**Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

**Aktuell:** In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien gilt die Corona-Verordnung des Landes und die Maskenpflicht.

### BuchMarktPlatz

Beim BuchMarktPlatz am Sonntag, 8. Mai, kann von 10 Uhr bis 17 Uhr gestöbert und erworben werden. Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, CDs, DVDs, CD-ROMS, Spiele und Zeitschriften stehen zu besonders günstigen Preisen zur Auswahl. Beratung und Ausleihe sind nicht möglich.

### Gratis-Comic-Tag

Er ist wieder da, der Gratis-Comic-Tag am Samstag, 14. Mai, von 9 Uhr bis 14 Uhr. Zahlreiche Comic-Verlage aus Deutschland, der Schweiz und Österreich haben eigens für diesen Tag Comic-Hefte produziert, welche in der Stadtbücherei kostenfrei mitgenommen werden können. Die Auswahl ist groß und für jeden Comic-Fan ist etwas dabei: von Mangas über Superhelden, franko-belgischen Abenteuern, Disney und Star Wars bis zu Independent Comics und vieles mehr.

### „Märchenhaft, sagenumwoben, fantastisch“

Märchen und andere sagenhafte Geschichten begleiten uns von Kindheit an. Viele Erzählungen sind weltberühmt, manche bleiben geheimnisvoll und eher unbekannt. Bis Samstag, 28. Mai, werden rund um dieses Thema prachtvoll Papiertheater und fantasievolle Pop-up-Bücher präsentiert, ergänzende märchenhafte Objekte gehören ebenfalls dazu. Das Angebot wurde realisiert mit Unterstützung vom Haus der Stadtgeschichte und der Buchhandlung Taube.

### Kalenderblätter international

„Blumen spazieren durchs Tagesblau ...“ – so lautet der Titel der Ausstellung im Seminarraum der Bücherei, eine Wanderausstellung der Internationalen Jugendbibliothek Mün-



©Internationale Jugendbibliothek München

chen, die bis Samstag, 28. Mai 2022, zu sehen ist. Mit Kindergedichten durch das Jahr geht man dort seit 2011 mit einem Wochenkalender, der illustrierte Gedichte aus aller Welt beinhaltet. Für den mit vielen Preisen ausgezeichneten „Kinder-Kalender. Mit 53 Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt“ werden deutsch- und fremdsprachige Kindergedichte aus einer Vielzahl von Gedichtbänden und Lyriksammlungen ausgewählt, ins Deutsche übersetzt und im Jahreszeitenrhythmus zusammengestellt. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Kalenderblättern mit Gedichten aus Ländern wie Finnland, Japan, Mexiko, dem Iran, Kanada, Australien und anderen mehr.

### Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

### Heim spielt Natur- und Umweltspiele

Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei, setzt die Reihe „Heim spiel(t)-Video“ auf YouTube fort. Spannende und einfach zu erlernende Spiele sind es, die er auswählt und die in der Stadtbücherei ausgeliehen werden können. Aktuell stellt er Natur- und Umweltspiele für Kinder und Erwachsene vor und auch „Können

Schweine fliegen?“, den Kiebitz-Gewinner von 2012. Die gesamte Heim-spiel(t)-Serie ist auf der Webseite und auf dem YouTube-Kanal der Bücherei zum späteren Anschauen verfügbar. Zum Video: [https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spiel\(t\)](https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spiel(t))

### Bücherei to go – bestellen und abholen

Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden. So funktioniert es: Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbare Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht werden.

### OverDrive – im Landesangebot vernetzt

Im Online-Portal „OverDrive Baden-Württemberg“ (<https://bw.overdrive.com/>) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert. Für Android- und iOS-Geräte steht die kostenfreie OverDrive-App „Libby“ zur Verfügung. Zur Anmeldung einfach die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Nummer des Büchereiausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte im Format TTMMJJJJ verwenden, z.B. 01122001.

Für eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Ausleihe und bei Fragen zur Benutzung ist die deutschsprachige Hilfesite unter <https://overdrive-hilfe.de/>, eingerichtet. Die eBooks von OverDrive lassen sich auch auf einem eReader lesen. In der Bücherei der Dinge gibt es Tolino eReader zum Ausleihen!

### Geburtsstagskisten zum Ausleihen

Für Kindergeburtstage oder für den spannenden Zeitvertreib daheim hält die Bücherei Geburtsstagskisten bereit, die für die Dauer von zwei Wochen gebührenfrei entliehen werden können. Ob „Star Wars“, „Pferd“, „Prinzessin“, „Detektiv“ oder „Piraten“, „Zirkus“, „Einhorn“ oder „Meerjungfrau“ – Kinder von vier Jahren an haben viel Spaß mit dem Inhalt, mit Büchern, CDs, Backformen oder Material, um sich zu verkleiden. Reservierungen sind in der Kinderbücherei unter der Telefonnummer 5001-1782 möglich.

### „Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entliehen werden können. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote. – Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei). – Teilweise fällt eine geringe Leihgebühr an, zu bezahlen ist außerdem der Materialverbrauch (z.B. Folien).

### Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern unter [sb-waiblingen.lmscloud.net](http://sb-waiblingen.lmscloud.net) zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/remsmurr>) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfesite (<https://hilfe.onleihe.de/>). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (<https://userforum.onleihe.de/>) mit Rat und

Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader>).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

### Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de); Internet: [stadtbuecherei.waiblingen.de](http://stadtbuecherei.waiblingen.de), offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

### Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechenbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

## Ausstellungen und Galerien

**Galerie Stihl Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 12. „Gunter Sachs. Kamerakunst“ heißt die Ausstellung, die bis 15. Mai 2022 zu sehen ist. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Bei der Remstal Museumsnacht, Samstag, 14. Mai, ist bis 24 Uhr offen.

**Haus der Stadtgeschichte** – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, zu sehen von Freitag, 6. Mai, (Vernissage um 19 Uhr, mit Anmeldung unter [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de) oder Tel. 5001-1717) bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Samstag, 14. Mai, bei der Remstal Museumsnacht bis 24 Uhr. **Kulturhaus Schwanen** – Winnender Straße 4. „Struktur im Wandel“, Werke von Andrea Bühner sind von Freitag, 6. Mai, an zu sehen, Vernissage um 19 Uhr; es spricht Joy Kerstin Fydrich, Dichterin; von „Blue Cotton Club“ kommt die Musik. Öffnungszeiten bis 2. Juni: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr; bei der Remstal Museumsnacht, 14. Mai, bis 24 Uhr. – „Sehenswert im Rems-Murr-Kreis“, Fotografien von Orten und Eindrücken, eine virtuelle Ausstellung der Fotogruppe Schwanen. Der Weg zur Schau: [www.fotogruppe-schwanen.de/ausstellungen](http://www.fotogruppe-schwanen.de/ausstellungen).

**Remise in der Talau** – Bürgermühlenweg. „Grenzenlos“ heißt die Ausstellung der Künstlergruppe Art U Zehn, die ausgediente Landkarten künstlerisch aufgewertet hat. Die Ergebnisse sind am Samstag, 14. Mai, von 16 Uhr bis 18 Uhr und im Anschluss bei der Remstal Museumsnacht bis 24 Uhr zu sehen; am Internationalen Museumstag, Sonntag, 15. Mai, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24, Marktdreieck. „Blumen spazieren durchs Tagesblau“ – Wanderausstellung der Internationalen Jugendbibliothek München mit 53 Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt“ bis 28. Mai im Seminarraum. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; am Sonntag, 8. Mai, beim BuchMarktPlatz von 10 Uhr bis 17 Uhr.

**Hochwachturm** – Der Turm ist bei der Remstal Museumsnacht, Samstag, 14. Mai, von 18 Uhr bis 24 Uhr offen. – Üblicherweise ist eine Besichtigung zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr, Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, aktuell jedoch Donnerstag, Freitag von 10 Uhr bis 14 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Touristinformation, Tel. 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

**Neuer Kunstverlag, Verlag & Galerie** – Beim Hochwachturm 2. „Selforganizing Reality“, farbintensive Mikropaintings des Künstlers Wolfgang Ganter bis 14. Mai. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, samstags nach Vereinbarung, am 14. Mai bei der Remstal Museumsnacht von 18 Uhr bis 24 Uhr.

**Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen** – Albrecht-Villinger-Straße 10. Die Ausstellung „Naturnah – abstrakt“ des Stuttgarter Künstlers Klaus-Dieter Schmidt zeigt Malerei, Zeichnungen und Collagen. Öffnungszeiten bis 13. Mai: Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr.

**Galerie Schäfer** – Lange Straße 9. „Seilbahndialoge“ von Artur Ulmer am Samstag, 7. Mai, um 19 Uhr. In der szenischen Lesung unterhalten sich zwei ältere Herren in der Stuttgarter Standseilbahn über „zeitgenössische Zustände“. Über die Zeitung gebeugt, sprechen sie über „geleistete Verdienste“ und darüber, wie die „Großartigkeit“ und die „Großmächtigkeit“ in der Politik ihr Unwesen treiben. Die Dialoge werden gelesen von Mate Gaal und Artur Ulmer; kommentiert und zugespielt durch den Gesang von Sabine Müller und das Klarinettenspiel von Mate Gaal. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Künstler. Beim Betreten des Raumes und während der Lesung ist ein FFP2-Mund-Nase-Schutz zu tragen.

**Volkshochschule Unteres Remstal** – Bürgermühlenweg 4. „Schätze aus 30 Jahren vhs“ von Christine Bender. Zu sehen bis 29. Mai zu den Öffnungszeiten des Hauses, am Samstag, 14. Mai, bei der Remstal Museumsnacht, von 18 Uhr bis 24 Uhr.

## Hiergeblieben!

### Auswanderung aus Waiblingen

„Auswanderung aus Waiblingen bis 1900“ – damit hat sich der Heimatverein in seiner Reihe „Die Zeiten ändern sich“ befasst und präsentiert dazu am Donnerstag, 5. Mai 2022, um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, einen zweistündigen Vortrag von Andreas Okonnek, dem Leiter des Stadtarchivs Waiblingen. Vom Jahr 1851 an verzeichnen die Chronisten in Waiblingen katastrophale Missernten. Die Bevölkerung hungert und wird von Krankheiten heimgesucht. Der Vorstand des Liederkranzes schrieb 1854: „Der Verein ist durch Auswanderung und durch ernste Zeitverhältnisse so zusammengeschmolzen, dass sich die Trümmer nicht mehr als Mitglieder des Schwäbischen Sängerbundes betrachten können“.

Referent Andreas Okonnek hat an den Hochschulen J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt und der FH Potsdam studiert, ist Autor des Buches „Mainhattan aus der Asche – Frankfurts wirtschaftlicher Aufstieg nach dem Zweiten Weltkrieg“. Es gibt keine Pause, doch einen Getränkeauschank. Eintritt: 5 € (Abendkasse). Es besteht Maskenpflicht.



### Das Begleitprogramm

Beim BuchMarktPlatz in der Stadtbücherei im Marktdreieck am Sonntag, 8. Mai, kann von 10 Uhr bis 17 Uhr gestöbert werden. Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, CDs, DVDs, CD-ROMS, Spiele und Zeitschriften stehen zu günstigen Preisen zur Auswahl. Beratung und Ausleihe sind nicht möglich.

Er ist wieder da, der Gratis-Comic-Tag am Samstag, 14. Mai, von 9 Uhr bis 14 Uhr in der Stadtbücherei. Zahlreiche Comic-Verlage aus Deutschland, der Schweiz und Österreich haben eigens für diesen Tag Comic-Hefte produziert, welche in der Stadtbücherei kostenfrei mitgenommen werden können. Die Auswahl ist groß und für jeden Comic-Fan ist etwas dabei: von Mangas über Superhelden, franko-belgischen Abenteuern, Disney und Star Wars bis zu Independent Comics und vieles mehr.

## Kulturhaus Schwanen – betrachten, zuhören und mitreden

### Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de); Reservierung, Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und Maskenpflicht in städtischen Kultureinrichtungen.

### „Struktur im Wandel“

Freitag, 6. Mai 2022, 19 Uhr  
Vernissage zur Ausstellung „Struktur im Wandel“ mit Werken von Andrea Bühner; Einführung: Joy Kerstin Fydrich, Dichterin, und Musik von „Blue Cotton Club“.

Chaos, Struktur und Neuordnung sind Themen, mit denen sich die Künstlerin in ihrem Werk intensiv auseinandersetzt. Scheinbare Widersprüchlichkeiten wie Leichtigkeit und Erdverbundenheit, kraftvolle Gestik und Transparenz, Oberfläche und Tiefe treten beim Gestalten in Verbindung. Nachdem Andrea Bühner lange Zeit mit Materialien wie Wolle, Mehl und Acrylfarbe gearbeitet hatte, verwendet sie nun vor allem selbst hergestellte Spachtelmassen aus Gesteinsmehl, Sumpfkalk und Kaffeesatz, die sie anschließend mit gebundenen Pigmenten, farbigen Tuschen, Bitumen, Graphit und Kreide bearbeitet.

Die Werke entstehen in einem Prozess von Werden und Vergehen, Zerstörung und Neuschaffung, in einem Spannungsfeld von intensiver Wahrnehmung von dem, was sich im Bild zeigt, und einer intuitiven Reaktion darauf. Im Loslassen von fertigen Bildern im Kopf und vorgegebenen, starren Strukturen wird ein lebendiges Sich-Einlassen möglich. Im Zwiegespräch mit dem Werk entsteht ein Spiel mit ungewissem Ausgang, im Vertrauen auf und in Hingabe an die eigene Intuition und den Schöpfungsprozess, der immer wieder Neues und Unvorhergesehenes entstehen lässt.

Öffnungszeiten bis 2. Juni: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, am 14. Mai bis 24 Uhr, bei der Remstal Museumsnacht.

### Sirius Quartet

Freitag, 6. Mai, 20 Uhr  
Das Sirius Quartet (Fung Chern Hwei, Violine; Gregor Huebner, Violine; Ron Lawrence, Viola; Jeremy Harman, Cello) besteht aus international anerkannten Protagonisten zeitgenössischer Musik, es verbindet mitreißend frisches Repertoire mit bislang unerreichtem improvisatorischen Feuer. Diese komponierenden Interpreten mit Hochschulhintergrund glänzen mit Präzision und purer Energie, wie sie selten auf der Bühne zu erleben ist.

## KUNST UND KULTUR



Im Bürgerzentrum Waiblingen spielt das Classic-Jazz-Piano-Duo, das sind Louis Mazetier und ...  
Foto: Manuela Jans-Koch



... der Pianist Bernd Lhotzky, sie treten am Sonntag, 22. Mai 2022, auf.  
Foto: Samuel Kietzsch

## New Yorker Geschichten der 1920er mit Jazz

### Bürgerzentrum Waiblingen

**Dorothy Parkers New Yorker Geschichten, präsentiert von der mehrfach preisgekrönten Schauspielerin Birgit Minichmayr, stehen am Sonntag, 22. Mai 2022, um 20 Uhr auf dem Spielplan des Bürgerzentrums. Gemeinsam mit dem Classic-Jazz-Piano-Duo Louis Mazetier und Bernd Lhotzky entführt die Künstlerin das Publikum in das New York der 1920er-Jahre.**

In den Roaring Twenties war sie die Königin von New York: Dorothy Parker schrieb für Vogue, Vanity Fair und den New Yorker. Ihre pointierten Kurzgeschichten und Gedichte zählten zu den bedeutendsten ihrer Zeit und haben bis heute nichts von ihrer brillanten Scharfzüngigkeit verloren. Was gibt das Tagebuch einer New Yorker Lady preis? Wie kann man sich in der Ehe vornehm miteinander zu Tode langweilen? Dorothy Parker glänzt in jeder ihrer New Yorker Geschichten – sympathisch, sarkastisch, sprachgewandt.

Birgit Minichmayr, eine der besten und ausdrucksstärksten Schauspielerinnen ihrer Generation, spielt auf den großen Bühnen von Wien, Berlin und Salzburg sowie in Filmen wie „Das Parfum“, „Kirschblüten-Hanami“ und „Das



Die Schauspielerin Birgit Minichmayr liest die „New Yorker Geschichten“.

Foto: Thomas Dashuber

weiße Band“. Zuletzt konnte man die mehrfache Nestroy-Preisträgerin in der Romy-Schneider-Verfilmung „Drei Tage in Quiberon“ sehen, für deren Darstellung sie den Deutschen Filmpreis erhielt.

Das Classic-Jazz-Piano-Duo Louis Mazetier und Bernd Lhotzky spielt passend zu den Geschichten an zwei Flügeln amerikanische Songs und Melodien aus dem vergangenen Jahrhundert. Die Pianisten, u. a. ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, zählen mit ihrer Energie und ihrem Spielwitz zu den weltweit führenden Vertretern des klassischen Jazz-Pianos.

Kartenvorverkauf: in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de).  
Einheitspreise: 30 € | ermäßigt 25 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater: Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben. Bitte beachten Sie, dass im Bürgerzentrum auch während der Veranstaltung die Pflicht zum Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken gilt.  
Veranstalter: Stadt Waiblingen



Das Sirius Quartet kommt mit viel internationaler Erfahrung in den Schwanen.

Fotorechte: Gregor Hübner

satorischen Feuer. Diese komponierenden Interpreten mit Hochschulhintergrund glänzen mit Präzision und purer Energie, wie sie selten auf der Bühne zu erleben ist.

Ihr progressiver Ansatz lässt Etiketten wie „Neue Musik“ bieder wirken. Seit ihrem Debütkonzert in der „Knitting Factory“ in New York hat das Sirius Quartet in einigen der bedeutendsten Konzerthallen der Welt gespielt wie dem Lincoln Center; ebenso auf renommierten Festivals, dem „Beijing Music Festival“, der „Musik Triennale Köln“, dem „Stuttgart Jazz Festival“, der „Musique Actuelle“ in Kanada, dem „Taichung Jazz Fest“ (Taiwans bedeutendsten Jazzfestival).

Das Sirius Quartet spielt Bearbeitungen von Kompositionen der Beatles, Radio Head und Ann Peebles. Dazu gibt es kühne originelle Eigenkompositionen, die den permanenten Willen zur musikalischen Innovation belegen. Erweiterte Spieltechniken, fesselnde Improvisationen und unwiderstehliche Grooves kommen auch in den integrierten Popsongs zur Geltung, die ihren gleichberechtigten Platz in den einzigartigen Programmen finden.

Karten im Vorverkauf: 18 €, ermäßigt 14 €, online: [kulturhaus-schwanen.de](http://kulturhaus-schwanen.de) und über reservix; Abendkasse 21 €, ermäßigt 17 €, Reservierung Abendkasse möglich.

### 1. Internationaler Speaker-Contest – Redewettbewerb

Samstag, 7. Mai, 18 Uhr  
Internationaler Speaker-Contest für Nachwuchsrednerinnen und -redner sowie für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler aller Alters-

gruppen. Veranstalter: Ralf Müller, Monika Deinhart, Laura Wedel, Martina Müller.

Zahlreiche Menschen besitzen außergewöhnliche Redefähigkeiten. Im Alltag erleben vor allem Kinder und Jugendliche oft, dass sie wenig Gehör finden und auch nicht zum freien Reden aufgefordert werden. Viele Redner таланnte schlummern somit ungenutzt und ohne Möglichkeit, sich entfalten oder wachsen zu können.

Beim Speaker-Contest bekommt jede und jeder die Chance, sich auf der Bühne und live vor Publikum auszuprobieren, mit einer Redezeit von zehn Minuten. Der Wettbewerb um den Speaker-Award ist nach Altersgruppen unterteilt. Eine hochkarätige Jury bewertet die Rede und gibt den Rednerinnen und Rednern Tipps, wie sie ihre Botschaften noch lebendiger in die Welt bringen können.

Anmeldung über die Seite [speaker-contest.com](http://speaker-contest.com), die Veranstalter informieren über die Zulassung als Speaker.

Karten im Vorverkauf: 10 €, ermäßigt 5 € über die Buchungsseite [eventbrite.de](http://eventbrite.de); Abendkasse: 12 €, ermäßigt 6 €.

### Singen für alle

Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr  
Singen für alle mit Patrick Bopp auf der Schwaneninsel. Alle sind eingeladen, „Aus voller Kehle für die Seele“ zu singen.

Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeblendet – Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20-ern, Schlager – alles ist möglich, einschließlich Kinder- und Volkslieder, Rap, Ska und Jodler.

Die Veranstaltung braucht verlässlich trockenes Wetter, sonst entfällt sie.

Eintritt frei, Spenden in den Hut willkommen.

### Konflikte: eine Werkschau

Donnerstag 12. Mai, 19 Uhr  
Freitag 13. Mai, 19 Uhr  
Der Literatur- und Theater-Kurs am Salier-Gymnasium Waiblingen lädt zur Werkschau: „Ob Alt oder Jung – um Probleme kommt man im Leben nicht herum“, lautet die Devise, der sich die Schülerinnen und Schüler angenähert und Lösungen spielpraktisch erprobt haben. Der Kurs zeigt eine Collage aus gemeinsam erarbeiteten Inhalten des Unterrichts sowie selbstgeschriebenen und -inszenierten Szenen über Konflikte in der heutigen Gesellschaft. Konflikte mit sich selbst, Konflikte mit anderen, dabei



Der Literatur- und Theater-Kurs am Salier-Gymnasium hat Konflikte in Szene gesetzt.

Foto: Janine Birkert

ist eine einfache Lösung nicht immer sofort in Sicht. Jede Generation muss sich anderen Problemen stellen. Das Schülerensemble zeigt auf, womit sich Kinder und Jugendliche beschäftigen; sie wollen Ideen dazu geben, über welche Sachverhalte sich Eltern ständig Sorgen machen.

Unter der Leitung von Janine Birkert erscheinen auf der Bühne: Ronja Cernek, Marie Gesierich, Ann-Kathrin Grüninger, Alexander Heide, Rebecca Hoffmann, Laurenz Küderli, Teodora Kurusic, Sophia Michels, Daniel Mischke, Joceline Nielsen, Michal Sauer, Lara Fee Strassner.

Karten im Vorverkauf: 7 €, ermäßigt 5 € im Salier-Gymnasium unter Telefon 5001-4004.

### Open Stage

Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr  
Open Stage mit Christian Langer mit Live-Publikum ist die Auftrittsmöglichkeit für Laien, Anfänger und Profis, die an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente präsentieren. Sie anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry-Slammer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure.

Vorverkauf online über [reservix](http://reservix) 5,95 €, ermäßigt 4,30 €. Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €, Reservierung Abendkasse möglich.

Info und Anmeldung für einen Auftritt: [openstage-schwanen@gmx.de](mailto:openstage-schwanen@gmx.de).

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal – hier: 17. Änderungsverfahren, Teilverfahren 17.1

**Entwurfbeschluss und öffentliche Auslegung des Entwurfs – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – hier: Amtsgericht und Wohnbebauung, Waiblingen**

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.05.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 28.03.2022 den Entwurf-/Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 17.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die formale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Entwurf vom 28.03.2022.

Der Aufstellungsbeschluss für das 17. Änderungsverfahren wurde am 12.07.2021 gefasst. Das Vorhaben „Hangweide Kernen“ war ebenfalls Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses, wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt im Verfahren 17.2 weitergeführt.

Mit dem Änderungsverfahren 17.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgendes neues Vorhaben geschaffen werden:

**Stadt Waiblingen (WA 70), „Amtsgericht und Wohnbebauung“, Ziel: „Sonstiges Sondergebiet, Verwaltung, Planung“ und „Gemischte Baufläche.“**

#### Planung

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich: Abbildung Räumliche Verteilung des Änderungsvorhabens.

#### Allgemeine Ziele und Zweck

WA 70 Amtsgericht und Wohnbebauung, Waiblingen. Durch das Änderungsverfahren soll für das Vorhaben WA 70 „Amtsgericht und

Wohnbebauung“ die planungsrechtliche Voraussetzung für das neue Amtsgericht Waiblingen und eine Wohn- und Gewerbenutzung geschaffen werden. Die Fläche ist Teil des 2014 aufgegebenen Kreiskrankenhauses in Waiblingen und derzeit von einer Tiefgarage, dem Grundbuchamt und Wohngebäuden überbaut. Dieser südöstliche Teilbereich des ehemaligen Krankenhauses soll nun neben dem Grundbuchamt mit neuen Nutzungen belegt werden.

Aufgrund der Ansiedlung des neuen Kreiskrankenhauses in Winnenden wurde der Standort des Kreiskrankenhauses in Waiblingen im Sommer 2014 aufgegeben. Dadurch steht in zentraler Lage der Kernstadt eine Fläche zur Disposition, die mit neuen Nutzungen belegt werden kann. Das Plangebiet hat sich als geeignete Fläche für einen Neubau des Amtsgerichts Waiblingen (über der Tiefgarage) herausgestellt. Der westliche Bereich soll als gemischte Fläche mit Wohnen, Gewerbe und Dienstleistungen geplant werden.

Im aktuell rechtswirksamen FNP, Änderung 14, Stand 01.07.2021, ist der Bereich als „Fläche für Gemeinbedarf, gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, Bestand“ dargestellt. Im Süden befindet sich ein Naturdenkmal – eine geschützte Eiche. Die Änderung in „Sonstiges Sondergebiet, Verwaltung, Planung“ und „Gemischte Baufläche Planung“ dient der planerischen Sicherung für die zukünftige Nutzung an dieser Stelle. Die Fläche beträgt ca. 1,1 ha.

Mit dem Entwurf (Stand 28.03.2022) liegen folgende umweltbezogene Informationen und Fachgutachten aus:

#### Umweltbericht

Die Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, hat zur Änderung 17.1 eine Umweltprüfung durchgeführt und einen Umweltbericht erarbeitet (Stand 28.03.2022). Dieser beinhaltet:

- Die textliche Dokumentation entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zum Umweltbericht und die Grundlage für die systematische Integration der Umweltbelange in den Planungsprozess.
- Die Ermittlung und Bewertung der Planungsgrundlagen zu den Umweltschutzgütern Mensch – Bevölkerung/Gesundheit/Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaft; Kultur- und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen

zwischen den Umweltbelangen.

- Die Bestandsaufnahme und Bewertung des aktuellen Umweltzustands.
- Die Prognose zur Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung.
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich von nachteiligen Auswirkungen auf die Umweltbelange.
- Zusätzliche Angaben zu Informationsgrundlagen und Monitoring sowie eine allgemeinverständliche Zusammenfassung.

Hiernach sind durch die Planung auf den untersuchten Flächen gegenüber dem Planungsbestand „Gemeinbedarfsfläche“ keine erheblichen Auswirkungen auf die Schutzgüter zu erwarten. Gegenüber dem realen Bestand entsteht eine höhere bauliche Dichte in zentraler Lage. Innerhalb des Vorhabensbereichs befindet sich eine als Naturdenkmal geschützte Eiche. Durch Maßnahmen zur Vermeidung, zur Minderung und zum Ausgleich von Eingriffswirkungen können diese auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung so weit reduziert werden, dass gegenüber dem Planungsbestand keine erheblichen Umweltauswirkungen verbleiben.

#### Artenschutz

Nach § 44 BNatSchG sind Beeinträchtigungen besonders und streng geschützter Arten verboten (artenschutzrechtliche Verbotstatbestände). Diese betreffen die Bestandssituation und sind auch bei geltendem Planungsrecht zu berücksichtigen.

- Für das Gebiet WA 70 „Amtsgericht und Wohnbebauung“ kommt die faunistische Sonderuntersuchung (ENDL 2021) zu dem Ergebnis, dass mit Umsetzung entsprechender Maßnahmen nicht mit dem Eintreten von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG zu rechnen ist. Die Maßnahmenumsetzung erfolgt im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung.

#### Umweltbezogene Stellungnahmen

von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange betreffen folgende Themen:

- Hinweis zum Hochwasserschutz
- Folgende Gutachten/gutachterlichen Untersuchungen**  
mit umweltbezogenen Inhalten liegen vor: für WA 70
- Übersichtsbegehung Artenschutz und Habi-

tätpotenzialanalyse zum Bebauungsplan „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“ (Anlage 1)

- Faunistische Sonderuntersuchung (Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Nachtkerzenschwärmer) zum Bebauungsplan „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“ (Anlage 2)

#### Auslegung

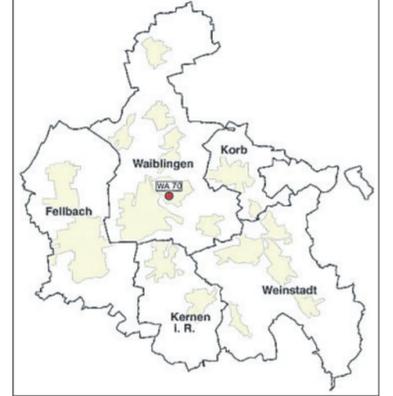
Der Entwurf für das Änderungsverfahren 17.1 mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht sowie benannte Anlagen liegen in der Zeit

**von Dienstag, 17.05.2022, bis einschließlich Freitag, 17.06.2022,**

gem. § 3 (1) PlanSIG i.V.m. § 1 Nr. 4 PlanSIG auf der Internetseite der Stadt Weinstadt unter folgender Adresse [www.weinstadt.de/FNP-Aenderung-16](http://www.weinstadt.de/FNP-Aenderung-16) sowie [www.orplan.de/staedtebau](http://www.orplan.de/staedtebau) öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

**Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 PlanSIG:** Zusätzlich können die o.g. Unterlagen während des oben genannten Zeitraums bei den beteiligten Verbandskommunen zu den üblichen Dienststunden wie folgt öffentlich eingesehen werden.

- Stadt Waiblingen, Dezernat III, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), Besprechungszimmer 502, 5. OG, 71332 Waiblingen, Telefonnummer 07151 5001-3110 oder per E-Mail an [susanne.keil@waiblingen.de](mailto:susanne.keil@waiblingen.de) (bitte um vorherige Terminvereinbarung). Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Foyer Rathaus, Telefonnummer 0711 5851-249 oder per E-Mail an [stadtplanung@fellbach.de](mailto:stadtplanung@fellbach.de) (bitte um vorherige Terminvereinbarung). Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Telefonnummer 07151 4014-168 oder per E-Mail an [s.teister@kernen.de](mailto:s.teister@kernen.de). Ergänzend zur Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse <https://www.kernen.de/de/Rathaus-Service/Wohnen-Bauen> einsehbar. Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Foyer (Planeinsicht), Bauamt (Un-



terlagen), Telefonnummer 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an [bauamt@korb.de](mailto:bauamt@korb.de). Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nase-Maske zu tragen.

• Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt 3, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Stadtplanungsamt, 2.OG, Flur, Telefonnummer 07151 693-270 oder per E-Mail an [planungsverband@weinstadt.de](mailto:planungsverband@weinstadt.de). Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

Dies vorbehaltlich etwaiger Änderungen der derzeit gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (CoronaVO).

#### Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben. Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse [planungsverband@weinstadt.de](mailto:planungsverband@weinstadt.de) abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Weinstadt, 28. April 2022  
Planungsverband Unteres Remstal  
Geschäftsstelle Weinstadt

## Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal – hier: 16. Änderungsverfahren, Teilverfahren 16.1

**Entwurfbeschluss und öffentliche Auslegung des Entwurfs – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – hier: Rechbergstraße (Waiblingen-Hohenacker).**

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.05.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 28.03.2022 den Entwurf-/Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 16.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die formale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Entwurf vom 28.03.2022.

Der Aufstellungsbeschluss für das 16. Änderungsverfahren wurde am 14.12.2020 gefasst. Das Vorhaben „Am Beinsteiner Weg – DRK Leitstelle Waiblingen“ war Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses, wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt im Verfahren 16.2 weitergeführt.

Mit dem Änderungsverfahren 16.1 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgendes neue Vorhaben geschaffen werden:

**Stadt Waiblingen (WA 68), „Rechbergstraße“, Ziel: Wohnbaufläche.**

#### Planung

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich: Abbildung Räumliche Verteilung des Änderungsvorhabens.

#### Allgemeine Ziele und Zwecke

WA 68 Rechbergstraße, Waiblingen. Die Stadt Waiblingen beabsichtigt im Plangebiet den

dringenden Bedarf nach Wohnraum zu verwirklichen. Der Bereich des Plangebiets, der derzeit überwiegend ackerbaulich genutzt wird, ist mit einer Gemeinbedarfsnutzung geplant, die in diesem Umfang nicht mehr vollumfänglich benötigt wird und an anderer Stelle umgesetzt werden kann. Die Fläche in der Ortschaft Hohenacker ist von Wohnquartieren und verschiedenen Gemeinbedarfsanlagen umgeben und über die Rechbergstraße angebunden. Die Entwicklung der Fläche wird dringend benötigt, um ein größeres Wohnraumangebot in der Ortschaft Hohenacker zu schaffen. Das Plangebiet liegt in der Ortschaft Hohenacker, im Nordosten von Waiblingen.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Planungsverbandes Unteres Remstal, 14. Änderung, Stand 01.07.2021, ist der Bereich als Fläche für den Gemeinbedarf dargestellt. Die Fläche der neu darzustellenden Wohnbaufläche Planung beträgt ca. 0,6 ha.

Mit dem Entwurf (Stand 28.03.2022) liegen folgende umweltbezogene Informationen und Fachgutachten aus:

#### Umweltbericht

Die Planungsgruppe LandschaftsArchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann, hat zur Änderung 16.1 eine Umweltprüfung durchgeführt und einen Umweltbericht erarbeitet (Stand 28.03.2022). Dieser beinhaltet:

- Die textliche Dokumentation entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zum Umweltbericht und die Grundlage für die systematische Integration der Umweltbelange in den Planungsprozess.
- Die Ermittlung und Bewertung der Planungsgrundlagen zu den Umweltschutzgütern Mensch – Bevölkerung/Gesundheit / Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaft; Kultur- und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.
- Die Bestandsaufnahme und Bewertung des aktuellen Umweltzustands.
- Die Prognose zur Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung.
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung

und zum Ausgleich von nachteiligen Auswirkungen auf die Umweltbelange.

- Zusätzliche Angaben zu Informationsgrundlagen und Monitoring sowie eine allgemeinverständliche Zusammenfassung.

Hiernach sind gegenüber dem Planungsbestand keine erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter zu erwarten. Gegenüber dem tatsächlichen Bestand sind vor allem für das Schutzgut Boden erhebliche Beeinträchtigungen zu erwarten, aber auch für die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Landschaft. Diese können jedoch im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung durch entsprechende Maßnahmen ganz oder teilweise vermieden, vermindert oder ausgeglichen werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen verbleiben.

#### Artenschutz

Nach § 44 BNatSchG sind Beeinträchtigungen besonders und streng geschützter Arten verboten (artenschutzrechtliche Verbotstatbestände). Diese betreffen die Bestandssituation und sind auch bei geltendem Planungsrecht zu berücksichtigen.

- Für das Gebiet WA 68 „Rechbergstraße“ wurde eine artenschutzrechtliche Übersichtsbegehung durchgeführt. Nach Angaben der Gutachter können durch entsprechende Maßnahmen (Fällung/Rodung außerhalb der Brutzeiten) erhebliche Beeinträchtigungen vermieden werden.

#### Umweltbezogene Stellungnahmen

von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange betreffen folgende Themen:

- Bodenschutz, Verlust der Bodenfunktion
- Folgende Gutachten/gutachterlichen Untersuchungen**  
mit umweltbezogenen Inhalten liegen vor: für WA 68:
- Ergebnisdokumentation Artenschutzrechtliche Übersichtsbegehung, Waiblingen, Rechbergstraße (Anlage 1)

#### Auslegung

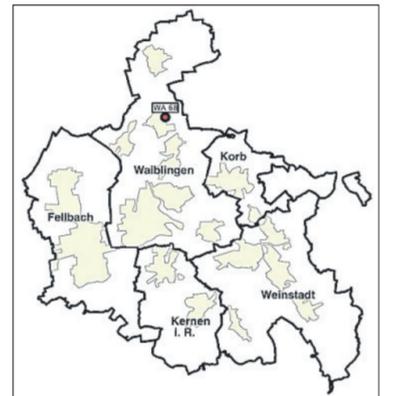
Der Entwurf für das Änderungsverfahren 16.1 mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbe-

richt sowie benannte Anlage werden in der Zeit **von Dienstag, 17.05.2022, bis einschließlich Freitag, 17.06.2022,**

gem. § 3 (1) PlanSIG i.V.m. § 1 Nr. 4 PlanSIG auf der Internetseite der Stadt Weinstadt unter folgender Adresse [www.weinstadt.de/FNP-Aenderung-16](http://www.weinstadt.de/FNP-Aenderung-16) sowie [www.orplan.de/staedtebau](http://www.orplan.de/staedtebau) öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

**Hinweis auf weitere Zugangsmöglichkeiten gem. § 3 Absatz 2 PlanSIG:** Zusätzlich können die o.g. Unterlagen während des oben genannten Zeitraums bei den beteiligten Verbandskommunen zu den üblichen Dienststunden wie folgt öffentlich eingesehen werden.

- Stadt Waiblingen, Dezernat III, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), Besprechungszimmer 502, 5. OG, 71332 Waiblingen, Telefonnummer 07151 5001-3110 oder per E-Mail an [susanne.keil@waiblingen.de](mailto:susanne.keil@waiblingen.de) (bitte um vorherige Terminvereinbarung). Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Foyer Rathaus, Telefonnummer 0711 5851-249 oder per E-Mail an [stadtplanung@fellbach.de](mailto:stadtplanung@fellbach.de) (bitte um vorherige Terminvereinbarung). Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Telefonnummer 07151 4014-168 oder per E-Mail an [s.teister@kernen.de](mailto:s.teister@kernen.de). Ergänzend zur Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse <https://www.kernen.de/de/Rathaus-Service/Wohnen-Bauen> einsehbar. Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Foyer (Planeinsicht), Bauamt (Unterlagen), Telefonnummer 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an [bauamt@korb.de](mailto:bauamt@korb.de). Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.
- Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt 3, Geschäftsstelle Planungs-



verband Unteres Remstal, Stadtplanungsamt, 2.OG, Flur, Telefonnummer 07151 693-270 oder per E-Mail an [planungsverband@weinstadt.de](mailto:planungsverband@weinstadt.de). Beim Betreten der Stadtverwaltungsgebäude ist eine Mund-Nase-Maske zu tragen.

Dies vorbehaltlich etwaiger Änderungen der derzeit gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (CoronaVO).

#### Hinweis auf die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben. Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse [planungsverband@weinstadt.de](mailto:planungsverband@weinstadt.de) abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Weinstadt, 28. April 2022  
Planungsverband Unteres Remstal  
Geschäftsstelle Weinstadt

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Offenes Verfahren nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A-EU)

Staufer-Gymnasium Waiblingen, Sanierung Fachklassenbau – Mayenner Straße 30, 71332 Waiblingen

## Gewerk 1: Metallbauarbeiten – Brandschutzabschlüsse

<https://www.subreport.de/E77443174>

Lieferung und Montage von Rohrahmen-Brandschutztürelementen sowie Fenster-Anschlagspunkten

## Gewerk 2: vorgehängte Fassade

<https://www.subreport.de/E83433826>Lieferung und Montage einer vorgehängten Fassade aus Terrakotta-Fassadenziegel mit einer Aluminium-Unterkonstruktion auf einer Gesamtfläche von ca. 300 m<sup>2</sup>

Auftraggeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Der vollständige Ausschreibungstext mit den Bewerbungsbedingungen ist im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht: <http://ted.europa.eu> unter dem Titel: Staufer-Gymnasium, Sanierung Fachklassenbau.Die Ausschreibungsunterlagen stehen von 6. Mai 2022 an digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/>.

## Eröffnungstermine

Brandschutzabschlüsse:

vorgehängte Fassade

Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Angebote elektronisch über Subreport beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement einzureichen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

## Nachprüfungsbehörde:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.

## Gewerbe- und Grundsteuerzahlung

Am 15. Mai 2022 werden zur Zahlung fällig:  
• die zweite Grundsteuerrate für das Jahr 2022  
• die zweite Gewerbesteuvorauszahlungsrate für das Jahr 2022

- Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist. Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück im Jahr 2021 verkauft haben: Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird ohne besonderen Antrag wieder erstattet.
- Die Höhe der Gewerbesteuvorauszahlungsrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist

eingeräumt. Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin im Rathaus Waiblingen oder bei den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden (bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an):

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58

Volksbank Stuttgart e.G.

IBAN DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 27. April 2022

Abteilung Steuern und Abgaben

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht Sie als Entwicklungs- und Wegbegleitung für Kinder!

Bei der Stadt Waiblingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kindertageseinrichtung „Taubenstraße“ in Waiblingen-Neustadt sowie in weiteren städtischen Kindertageseinrichtungen unbefristete Stellen als

## pädagogische Fachkraft nach dem Fachkräfteverzeichnis gemäß § 7 KiTaG

(z. B. Erzieher, Kinderpfleger, Logopäden, Ergotherapeuten, Kinderkrankpfleger – w/m/d) im Elementar- und Kleinkindbereich in Voll- oder Teilzeit (mindestens 60 Prozent) zu besetzen.

Die Kita „Taubenstraße“ ist eine sechsgruppige Ganztageseinrichtung in unterschiedlichen Betreuungsformen für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt. Sie gestalten den pädagogischen Rahmen, in dem Kinder ihre Potenziale ausschöpfen mit Ihren individuellen Kompetenzen aktiv und kreativ mit.

## Dabei legen wir großen Wert auf

- eine ganzheitliche Entwicklungsförderung,
  - eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft,
  - themenbezogene Projekte und Angebote in unterschiedlichen Funktionsräumen sowie
  - das Sammeln vielfältiger Erfahrungen im Freien oder bei Ausflügen.
- Die Schwerpunkte sind:**
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll ein Bewusstsein für zukunftsfähiges, nachhaltiges Denken und Handeln aller Beteiligten schaffen.
  - Sprache: Die Kita ist nach dem Bundesprogramm eine „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.
  - Projekt „Gartenland in Kinderhand“: Gemein-

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bürgerdienste zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle im

## Kommunalen Ordnungsdienst (KOD)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, die Bestreifung der innerstädtischen Bereiche und öffentlichen Anlagen sowie der Außenbezirke mit Kontrolle und Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen beispielsweise im Bereich des Gewerbe-, Gaststätten-, Straßenverkehrs- und Jugendschutzrechts sowie der städtischen Polizeiverordnungen und Satzungen.

Der Einsatz erfolgt im wechselnden Tag- und Spätdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir wünschen uns eine verantwortungsbewusste und durchsetzungsfähige Persönlichkeit, die über ein Gespür für situationsgerechtes Handeln sowie eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, gern auch in Fremdsprachen, verfügt. Eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft, eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie körperliche Fitness werden vorausgesetzt.

Die Eingruppierung erfolgt bis zu Entgeltgruppe 9a TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Lösch (Leiter des KODs) unter Telefon 07151 5001-2540 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 23. Mai 2022 vorzugsweise online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das-Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

## Kein Amtsblatt?

Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, der schreibe an [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de) oder wählt die 07151 5001-1250.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Ergreifen Sie Ihre Entwicklungschance und starten Sie mit uns gemeinsam durch!

Die Stadt Waiblingen sucht für ihre Kindertageseinrichtung „Bangertstraße“ in Waiblingen-Neustadt

## eine Einrichtungsleitung

unbefristet und in Vollzeit in Entgeltgruppe S13 TVöD.

Die Kindertageseinrichtung „Bangertstraße“ ist eine viergruppige Ganztageseinrichtung mit unterschiedlichen Betreuungsformen für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Die IHK zertifizierte die Kita als „Haus der kleinen Forscher“. So wird den Kindern im besonderen Maße ermöglicht zu forschen und zu experimentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Einrichtung ist Sprache: die Kita ist nach dem Bundesprogramm eine „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

## Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Zielgerichtete, kooperative Führung des Teams
  - Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
  - Professionelle und engagierte Zusammenarbeit mit Eltern, dem Träger und anderen Institutionen
  - Organisation und allgemeine Bürotätigkeit
  - Pädagogische Arbeit mit den Kindern
- Ihr Profil:**
- Abgeschlossenes Studium mit pädagogischer oder erziehungswissenschaftlicher Ausrichtung oder Ausbildung als Erzieher (w/m/d) mit Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben
  - Hohe Sozialkompetenz und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
  - Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
  - Kenntnisse über Organisations- und Verwaltungsabläufe sowie Personalführung
  - Einschlägige Berufserfahrung
- Wir bieten:**
- Abwechslungsreiche und herausfordernde

Tätigkeit in einem vielfältigen und abgeschlossenen Team

- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungsangebote, Coaching und Supervision
- Fachliche Unterstützung durch die pädagogische Fachstelle, den heilpädagogischen Fachdienst sowie die Fachstelle Elternberatung
- Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Regelmäßige Leitungskonferenzen aller städtischen Kitas
- Mitarbeit in Arbeitskreisen
- dreigliedriges Leitungsteam
- Umsetzung verschiedener innovativer Projekte

Darüber hinaus sind (stellvertretende) Leitungsstellen in weiteren Kindertageseinrichtungen nach Entgeltgruppe S9 bis S16 zu besetzen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Johannböcke (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2805 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Golombek unter Telefon 07151 5001-2141 wenden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Angabe der gewünschten Funktion und Kindertageseinrichtung bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen hat in der neu geschaffenen Abteilung „Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität“ im Fachbereich Stadtplanung zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle als

## Koordinator Radverkehr (w/m/d)

mit einem Stellenumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Haben Sie Interesse daran, die Verkehrswende in Waiblingen aktiv mitzugestalten und eine neue Mobilitätskultur zu initiieren?

Wir möchten als Große Kreisstadt die Transformation von der autogerechten Stadt zur lebenswerten Stadt der nachhaltigen und intelligenten Mobilität vollziehen.

Wirken Sie beim Aufbau und der Entwicklung intermodaler Mobilitätsstrukturen mit und bringen Sie Ihre Ideen ein.

## Zur Stelle gehören folgende Schwerpunkte:

- Koordination und Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen auf Basis der städtischen Radnetzkonzeption sowie in Verbindung mit den landesweiten Radschnellwegen
- Koordination und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des RadNETZ und der RADSTRATEGIE des Landes Baden-Württemberg
- Mitwirkung bei Entwürfen für Verkehrsanlagen, insbesondere im Bereich des Radverkehrs
- Fördermittelakquise für Planung und Umsetzung von Radverkehrsmaßnahmen aus Landes- und Bundesmitteln
- Mitwirkung bei der dauerhaften Aktualisierung der landesweiten Radinfrastrukturdatenbank
- Konzeptionelle, strategische und planerische Weiterentwicklung fahrradfreundlicher Verkehrsinfrastruktur in AutoCAD/GIS-Anwendungen
- Vertretung städtischer Belange gegenüber Dritten
- Beauftragung und Begleitung von externen Fachbüros
- Gremien-, Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung

Wir wünschen uns für die Wahrnehmung dieser verantwortungsvollen Tätigkeitsfelder Persönlichkeiten mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium in Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt in der Verkehrsplanung, Verkehrswesen, Raumplanung, Geografie, Um-

weltwissenschaften oder mit einer vergleichbaren Qualifikation und Interesse an aktuellen Fragestellungen der Verkehrsplanung und nachhaltigen, intermodalen Mobilitätsplanung.

Sie besitzen Organisations- und Handlungsgeschick und vertiefte Kenntnisse in den gängigen Office Programmen (Word, Excel, Power Point, MS Project), CAD- und GIS-Anwendungen (Auto CAD, Stadt CAD, Plateia, ArcGIS) sowie den einschlägigen Richtlinien und Empfehlungen.

Seien Sie Teil unseres neuen engagierten Verkehrsplanungsteams im Fachbereich Stadtplanung und lassen Sie uns gemeinsam für die innovative Mobilität von Waiblingen arbeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent
- einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Röpkke unter der Telefonnummer 07151 5001-3140 zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Drygalla unter der Telefonnummer 07151 5001-2140.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31. Mai 2022 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

Druck: Zeitungsverlag GmbH &amp; Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.

**SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 11. Mai Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 18. Mai Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 25. Mai Stadtrat Dr. Hans-Ingolf von Pollern, Tel. 29652.  
**» [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)**  
**» [www.facebook.com/cduwaiblingen](https://www.facebook.com/cduwaiblingen)**  
**» [Instagram: \\_cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)**

**SPD**

Montags: am 9. Mai von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 16. Mai von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 23. Mai von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.  
**» [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)**

**FW-DFB**

Am Montag, 9. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias\_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 18. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 23. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.  
**» [www.waiblingen.freiwahler.de](http://www.waiblingen.freiwahler.de)**

**GRÜNT + Tierschutzpartei**

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.forster@gmx.de.  
**» E-Mail: [wir@gruent-waiblingen.de](mailto:wir@gruent-waiblingen.de)**  
**» [www.gruent-waiblingen.de](http://www.gruent-waiblingen.de)**

**Ali**

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.  
**» E-Mail: [ali-fraktion@web.de](mailto:ali-fraktion@web.de)**  
**» [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de)**

**FDP**

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.  
**» [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)**

**BüBi**

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.  
**» [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de)**

**DIE STADT GRATULIERT**

**Am Donnerstag, 5. Mai:** Heide und Konrad Jelden zur Goldenen Hochzeit. Brigitte und Walter Böhl in Beinstein zur Goldenen Hochzeit. Ursula und Lothar Eger in Hegnach zur Goldenen Hochzeit.

**Am Freitag, 6. Mai:** Lothar Förster zum 90. Geburtstag. Gotthard Eitel zum 85. Geburtstag. Have und Brahim Zukaj zur Goldenen Hochzeit.

**Am Sonntag, 8. Mai:** Zoja Bibaj zum 85. Geburtstag. George Sarafidis zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 10. Mai:** Horst Philipp zum 90. Geburtstag. Rolf Böhringer zum 85. Geburtstag. Mathilde Langbein zum 85. Geburtstag. Volker Hofmann zum 80. Geburtstag. Edith Alber in Hohenacker zum 80. Geburtsag. Sali Shoshaj in Neustadt zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 11. Mai:** Jürgen Wolf zum 80. Geburtstag. Maria Brennecke zum 80. Geburtstag. Regina und Bernhard Reichel in Neustadt zur Diamantenen Hochzeit.

**Bei der Stadtverwaltung:** Cornelia Unterreiner, Reinigungskraft im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, wird am Dienstag, 10. Mai, 60 Jahre alt.

**Amtsblatt online****Staufer-Kurier**

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de) oder wählt die 5001-1250. Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, kann sich ebenfalls dort melden.

# Quarantäne- und Isolationsregeln angepasst

## Keine Quarantäne mehr für Kontaktpersonen

**Auch Baden-Württemberg ändert die Isolations- und Quarantäneregeln im Land. Die Isolation für positiv getestete Personen beträgt im Regelfall nur noch fünf Tage. Die Quarantäne für enge Kontaktpersonen und Haushaltsangehörige entfällt vollständig.**

Nachdem Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach am Montag, 2. Mai 2022, die neuen Absonderungs-Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts vorgestellt hatte, ändert auch Baden-Württemberg die Isolations- und Quarantäneregeln im Land. Die entsprechende Corona-Verordnung Absonderung ist am Dienstag, 3. Mai, in Kraft getreten. Die Isolation für Personen, die positiv auf Corona getestet wurden, beträgt im Regelfall nur noch fünf Tage. Die Quarantäne für enge Kontaktpersonen und haushaltsangehörige Personen entfällt vollständig.

„Die Infektionen mit der Omikron-Variante verlaufen bei den meisten Betroffenen nach wie vor weniger schwer, die Situation in den Krankenhäusern hat sich ebenfalls nicht verschärft“, sagte Gesundheitsminister Manfred Lucha. „Wir gehen nach derzeitigem Stand deshalb weiter von einem langsamen, aber kontinuierlichen Rückgang der Infektionen aus. Es besteht die Hoffnung, dass wir in den Frühlings- und Sommermonaten weniger Einschränkungen durch das Virus hinnehmen müssen. Klar sagen möchte ich aber heute schon: die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei.“

### Weiterhin Isolationspflicht nach positivem Testergebnis

Personen, die mit Schnelltest oder PCR-Test positiv auf das Coronavirus getestet wurden,

sind weiterhin behördlich verpflichtet, sich sofort in Isolation zu begeben. Nach Ablauf von fünf Tagen endet die Isolation, sofern die Betroffenen mindestens 48 Stunden keine Krankheitssymptome (zum Beispiel Husten oder Fieber) haben. Treten weitere Krankheitssymptome auf, muss die Isolation fortgesetzt werden. Sie endet dann spätestens wie bisher nach zehn Tagen. Ein negativer Test ist nicht mehr nötig, um die Isolation zu beenden. Es gilt weiterhin: wer krank ist, sollte zu Hause bleiben. Für Personen, die vor dem 3. Mai 2022 in Isolation waren, gelten die Regelungen ebenfalls bereits ab Dienstag, 3. Mai 2022.

Für Beschäftigte im medizinisch-pflegerischen Bereich gilt: sie können nach der Isolation nur nach einem negativen Corona-Test wieder arbeiten gehen.

Für Kontaktpersonen und haushaltsangehörige Personen entfällt die Quarantänepflicht – unabhängig vom Impfstatus – vollständig. Für sie wird für einen Zeitraum von zehn Tagen nach dem letzten Kontakt zur positiv getesteten Person empfohlen, Kontakte zu anderen Personen zu reduzieren. Darüber hinaus sollten die allgemeinen Schutzmaßnahmen eingehalten werden. Dazu zählt das Tragen einer medizinischen Maske genauso wie die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Die Quarantänepflicht für enge Kontaktpersonen und haushaltsangehörige Personen, die vor dem 3. Mai abgesondert waren, entfällt mit Inkrafttreten der neuen Verordnung ebenfalls seit Dienstag, 3. Mai.

„Niemand von uns weiß Stand heute, wie sich das Infektionsgeschehen im Herbst und Winter entwickelt. Nach wie vor sicher ist aber“, erklärt Minister Lucha, „dass eine Impfung der beste Schutz gegen das Virus ist. Auch aufgrund der Impfungen ist es uns gelungen, die Situation auf den Intensivstationen in der Omikron-Welle zu kontrollieren.“

# Natur- und Kulturlandschaft auch für Nachkommen

## Offenland-Biotopkartierung, um wertvolle Lebensräume festzuhalten

**Schutz und Erhalt von Natur und Landschaft sind bedeutsame Ziele des Landes Baden-Württemberg. Damit auch folgende Generationen Natur- und Kulturlandschaft noch bewundern und genießen können, ist es wichtig, den aktuellen Zustand der besonders wertvollen gesetzlich geschützten Biotope sowie der Fauna-Flora-Habitat-Lebensraumtypen als bedeutenden Teil der Landschaft zu kennen. Dazu wird die Offenland-Biotopkartierung vorgenommen.**

Auch in Waiblingen werden im Jahr 2022 Kartierungen der Vegetation bei einer landesweiten Offenland-Biotopkartierung praktiziert. Die Geländeerhebungen werden von April bis November stattfinden und zwar im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des Waldes und von Verkehrsflächen. Ergebnisse werden jedoch bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern statt zugeordnet. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Im Zusammenhang mit dieser Erhebung ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz).

Die Kartierenden sind in der Regel allein im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung für eine Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 eingehalten werden.

Zu Beginn der Kartierungen Anfang Mai sind Informationsveranstaltungen im Gelände vorgesehen, bei denen interessierte Bürgerinnen

und Bürger einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen: am 5. Mai.

Sollte die Corona-Situation im Mai eine Vor-Ort-Veranstaltung nicht erlauben, wird die Informationsveranstaltung als Webkonferenz auf der Plattform Webex angeboten. Eine Registrierung oder ein Herunterladen von Software ist für die Teilnahme an der Webkonferenz nicht erforderlich.

Wer Interesse an der Veranstaltung hat, wendet sich an folgende E-Mail-Adresse:

**» [offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de](mailto:offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de)**

oder ruft die Mitarbeitenden der LUBW unter folgenden Telefonnummern direkt an: 0721 5600-1629, -1452 sowie -1259. Veranstaltungsformat, Uhrzeiten und ggf. Treffpunkte vor Ort werden dann rechtzeitig mitgeteilt.

Nach Abschluss der Erhebungen werden die Daten der Öffentlichkeit über den Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>) kostenlos zur Verfügung gestellt. Sobald die Daten abrufbar sind, erfolgt eine gesonderte Mitteilung.

Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung finden sich im Internet:

**» <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>.**

## Umleitung bis Mitte August

### In der Emil-Münz-Straße

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern bis voraussichtlich Mitte August die Gas- und Wasserleitungen sowie Mittelspannungskabel in der Emil-Münz-Straße und zwar zwischen den Gebäuden Nummer 25 und 39. Der Verkehr wird umgeleitet. Deshalb ist im Abschnitt Alte Bundesstraße bis zur Kreuzung Heinrich-Heine-Straße mit Einschränkungen zu rechnen. Davon betroffen ist auch die City-Bus-Linie 218. In Richtung Wasserstube biegt der Bus wie üblich in die Emil-Münz-Straße ein, fährt dann jedoch durch die Goethestraße mit Halt auf Höhe Gebäude Nummer 25, biegt dann in die Schwabstraße mit Fahrt zur entsprechenden Haltestelle, um im Anschluss der normalen Linienführung zu folgen.

In Richtung Bahnhof Waiblingen hält der Bus am Haltepunkt „Schwabstraße“, fährt durch die Schwabstraße, um dann in die Goethestraße einzubiegen. Die Weiterfahrt folgt der üblichen Route.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

# Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 5. Mai 2022, findet um 19 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talau 4, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

**TAGESORDNUNG**

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme von Spenden
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: Die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung war erforderlich.

Am Montag, 16. Mai 2022, findet um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen, An der Talau 4, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

**TAGESORDNUNG**

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorbereitende Untersuchungen zur Windkraft – Antrag einer Fraktion
4. Investitionen in Windkraft- und Photovoltaikanlagen – Antrag einer Fraktion
5. Abgehobene Stadtfahrradbahn – Antrag einer Fraktion
6. Radschnellverbindung R58 – Linienbestimmung Ortschaft Hegnach
7. Radschnellverbindung R58 (WN-LB) – Linienbestimmung, Gemarkung Waiblingen (Kernstadt)
8. Bebauungsplan „Westlich des Sachsenwegs“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 03.05, Gemarkung Waiblingen – Aufstellungsbeschluss
9. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“ – Auslegungsbeschluss

10. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brücklesacker – Änderung in der Andreas-Stihl-Straße“ – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

11. Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“ – Auslegungsbeschluss

12. Kita Ringstraße – Entwurfsskizze Architektur – Planungsbeschluss

13. Friedenschule Neustadt – Sanierung von Klassenräumen und WC: weiterer Baubeschluss – Sanierung der Flachdachabdichtung über 2.OG: Baubeschluss

14. Rathaus Neustadt – Beschluss Abbruch des Gebäudes „Beim Rathaus 1“

15. Vergabe von mobilen Raummodulen zur Unterbringung Geflüchteter

16. Staufer-Gymnasium Sanierung Fachklassenbau/Trockenbauarbeiten (Los 2) und Fachklasseneinrichtung – Vergabebeschluss

17. Vergabe von Miet- und Serviceleistungen für Druck- und Kopiertechnik der Stadtverwaltung und Schulen

18. Vorgabe überwiegend fleischloser Gerichte bei der Verpachtung städtischer Gastronomie – Antrag einer Fraktion

19. Verschiedenes

20. Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: Die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 13. Mai, 12 Uhr, per E-Mail an [oberbuergemeister@waiblingen.de](mailto:oberbuergemeister@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden sie in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## Leinenzwang für Hunde lediglich im Innenbereich

**In der Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen (§ 10 Gefahren durch Tiere) ist festgehalten:**

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr, als nach den Umständen erforderlich, belästigt oder gefährdet wird.
- (2) Im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Davon ausgenommen sind Blindenhunde oder Hunde von Sehbehinderten sowie Rettungshunde wie auch Diensthunde der Polizei und des städtischen Vollzugsdienstes.

Waiblingen, im Mai 2022

Abteilung Ordnungswesen

## Fundsachen abholen!

### Im Bürgerbüro

Im April sind im Bürgerbüro verschiedene Fundsachen abgegeben worden.

- zwei Taschen
- sechs Schlüssel und drei Mobiltelefone
- drei Geldbörsen/Bargeld
- zwei Kopfhörer
- ein Kleidungsstück und ein Gehstock

Unter [www.waiblingen.de/fundsachen](http://www.waiblingen.de/fundsachen) kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus, Kurze Straße 33, Telefon 07151 5001-2577, E-Mail an [buergerbuerer@waiblingen.de](mailto:buergerbuerer@waiblingen.de), melden.

Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden ersten und dritten Samstag im Monat zwischen 9 Uhr und 12 Uhr.

# Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3550, Fax 07151 5001-3579, folgende Garten- und Landschaftsbauarbeiten öffentlich aus:

### Freianlagen Interimskita am Hallenbad Neustadt

Ort der Ausführung: Wilhelm-Läpple-Weg/Schärisweg, 71336 Waiblingen

Es fallen folgende ca.-Hauptmassen an:

Bodenaushub	150 m <sup>3</sup>
Betonpflaster	120 m <sup>2</sup>
Holzspielgeräte liefern und einbauen	5 Stück
Wasserspielgerät liefern und einbauen	1 Stück
Stahlgitterzaun	115 m
Rasensaat	300 m <sup>2</sup>
Pflanzfläche	95 m <sup>2</sup>

Weitere Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis ersichtlich.

Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter.

**Vertragliche Ausführungszeit:** von 2. November 2022 an mit Fertigstellungspflege bis 30. September 2023

**Nachweis für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

VOB/A, § 16 (siehe Bewerbungsbedingungen)

**Die Ausschreibungsunterlagen** stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang von Montag, 9. Mai 2022, an unter <https://www.subreport.de/E39992228>, gebührenfrei zur Verfügung.

**Die Angebotsfrist** endet am 1. Juni 2022 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote schriftlich oder elektronisch zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Die Zuschlags-/Bindfrist** endet am 12. Juli 2022. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

WANDERN DURCH WAIBLINGEN UND DURCHS REMSTAL

# Am „Tag des Wanderns“, Samstag, 14. Mai, in und um Waiblingen die Natur erkunden

Wirtschaft, Tourismus- und Marketing GmbH Waiblingen und Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen, haben vielseitiges Programm zusammengestellt

**Am „Tag des Wanderns“, Samstag, 14. Mai 2022, informieren sich viele Tausend Menschen in ganz Deutschland über die Vielfalt des Wanderns – nämlich beim Wandern! Wandervereine, Naturschutzorganisationen, Unternehmen in Deutschland bieten spannende und informative Aktionen an. In Waiblingen haben der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Waiblingen, und die Wirtschaft-, Tourismus- und Marketing GmbH Waiblingen (WTM) ein Programm mit vielen Facetten zusammengestellt. Das Beste daran: alle Angebote sind kostenfrei. Lediglich eine Online-Anmeldung ist erforderlich.**

Das bunte Wander- und Erlebnisangebot stammt von Sabine Schober und Sabine Nestler, beide Mitarbeiterinnen der WTM. Sie freuen sich auf zahlreiche Besucher, die die Angebote erleben wollen. „Eine gute Gelegenheit, um die eigene Heimat mit offenen Augen zu entdecken. Herzlich willkommen in Waiblingen“, rufen sie Gästen und Einheimischen zu. **9.00 Uhr: Gesundheitswanderung** Treffpunkt/Start: Platz an der Galerie Stihl Waiblingen Strecke: ca. 5 km, Dauer: bis ca. 11.30 Uhr Gesundheitswanderführer: Harald Zehetner Wanderung durch die Talau und ein Stück entlang der Rems mit Übungen zur Kräftigung, Mobilisation, Koordination und Entspannung. **9.15 Uhr: Wandern und Entspannen** Treffpunkt/Start: Platz an der Galerie Stihl Waiblingen

Dauer: bis ca. 11.30 Uhr; Leitung: Regine Erb Stress und Hektik bleiben draußen. Genießen Sie die Natur mit allen Sinnen. Meditieren in der Natur und einfache, leichte Entspannungsübungen bewirken Lebensfreude für jedes Alter. Lassen Sie sich mit Spaß und Freude zu neuen Wegen führen. **9.30 Uhr: Waiblinger Rundweg** Treffpunkt/Start: Galerieplatz (Platz an der Galerie Stihl Waiblingen) Strecke: 15 km, Auf-/Abstiege: ca. 70/70 m, Gehzeit: ca. 5 Std., Dauer: bis ca. 16 Uhr Wanderführer\*in: Christa Lenz und Klaus Gesslein Auf dieser Wanderung geht es am Stadtrand auf bekannten und unbekanntem Wegen um Waiblingen herum. **9.45 Uhr: Remsschleifen von Remseck nach Waiblingen** Achtung: Wanderung nach Waiblingen mit Start in Remseck; Treffpunkt: Endhaltestelle U12, Remseck-Neckargröningen Strecke: 10,5 km, Auf-/Abstiege: 60/48 m, Gehzeit: ca. 3 Std., Dauer: bis ca. 14 Uhr (Rückfahrt mit ÖPNV) Wanderführer: Bernd Magenau Eine Tour für Naturliebhaber! Entlang den Remsschlingen erkunden wir auf dieser abwechslungsreichen Tour den Naturraum Unteres Remstal. Hier hat sich die Rems tief in den Muschelkalk eingeschnitten und ein kurvenreiches Tal geformt. Auf der Strecke erfahren Sie einiges mehr über die hier sehr lebendige Rems, über die Geologie, grüne Auen, schattige Hangwälder und gepflegte Streuobstwiesen. **9.45 Uhr: Remsschleifen von Waiblingen nach Remseck** Treffpunkt/Start: Platz an der Galerie Stihl Waiblingen Strecke: 8,8 km, Auf-/Abstiege: 5/71 m, Gehzeit:



ca. 3 Std., Dauer: bis ca. 14 Uhr (in Remseck, Rückfahrt mit ÖPNV) Wanderführer: Dieter Maurer und Karl Heinz Kühn Grüne Auen und gepflegte Streuobstwiesen kennzeichnen die Tour bis zur bzw. von der Mündung der Rems in den Neckar. Das Naturschutzgebiet „Unteres Remstal“, mit seltenen Tieren und Pflanzen, ist dabei ein besonderer Höhepunkt. Unterwegs passieren Sie die Hegnacher Mühle mit ihrem Mühlenladen und die Vogelmühle. **10.00 Uhr: Inklusionswanderung mit „Marktgruß“** Treffpunkt: Marktplatz Waiblingen, Justitia-brunnen, Dauer: ca. 2:30 Stunden Wanderführer: Frau Schönfeld-Dörrfuss Zum Start der Wanderung lassen wir uns mit Vitaminen vom Wochenmarkt verwöhnen. Danach geht es etwa 4 km die Rems entlang, vorbei am „Mann auf dem Seepferdchen“ in die Talau und an den Talausee. Eine Wanderung, bei der jede Person, mit und ohne Einschränkung dabei sein kann. **10.00 Uhr: Slow Jogging / Nordic Walking** Start und Ende: Galerieplatz (Platz an der Galerie Stihl Waiblingen) Dauer: 1:15 Uhr Ansprechpartner: „Laufzeit Waiblingen“ Slow Jogging ist eine besonders leichte, gelenkschonende und gesunde Bewegungsform. Es eignet sich für alle Menschen, die gehen können – auch für diejenigen, die sich selbst eher als „unsportlich“ bezeichnen würden oder eine Abneigung gegen schnelles Laufen oder Jogging haben. Nach einem kleinen Aufwärmprogramm werden wir im Wechsel mit sanften Walking und Slow-Jogging Einheiten eine kleine Runde in der Talau absolvieren. **10.00 Uhr (9.41 Uhr): Rems und Reben** Start: Bahnhof Neustadt/Hohenacker mit Bus ab Haltestelle Galerie 9.41 Uhr zum Bahnhof Neustadt Strecke: 6,6 km, Auf- und Abstiege: 136/84 m, Gehzeit: ca. 2,5 Std., Dauer: bis 13.30 Uhr Wanderführer\*in: Inge und Heiner Maier Abwechslungsreich und bequem über den Sörenberg und entlang der Rems bis in die Waiblinger Altstadt. Gepflegte Streuobstwiesen, ein Weinbaulehrpfad, die Neustädter Gipsmühle und die Martinskirche säumen den Weg. **11.00 Uhr: Wandern auf der Bienenroute** Treffpunkt/Start: Galerieplatz (Platz an der Ga-

lerie Stihl Waiblingen), Dauer: bis ca. 13.00 Uhr Führung: Imkerverein Waiblingen, Wolfgang Kirchner und Bernhard Willi Exkursion zu den Blühflächen in Waiblingen und zum Alvarium in der Talau mit vielen Informationen über unsere heimischen Bienen und anderen Insekten. Der Weg ist auch kinderwagengeeignet. **11 - 17 Uhr: Kneippen in der Talau am Kneippbecken** Ganztägig, am Kneippbecken in der Talau gegenüber dem Bieneninformationshaus Ansprechpartner: Kneipp-Verein Waiblingen Erfrischend-abwehrstärkend – gut für die Venen – gut für das Immunsystem – Reize setzen – Kneipp spüren – körperliche Regulation stärken – jede Anwendung wirkt auf Körper, Geist und Seele. Bitte ein Handtuch mitbringen. Der Waiblinger Kneipp-Verein lädt außer zum gemeinsamen Wassertreten unter fachkundiger Anleitung ein zu Kuchen und Getränken. Ein Angebot an Kneipp-Zubehör steht zum Verkauf. **14.00 Uhr: Führung im Haus der Stadtgeschichte** Start: vor dem Haus der Stadtgeschichte, Dauer: 45 Minuten, max. 15 Personen Von der Römerzeit bis heute: Spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Aspekte: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Im Raum Stundengebot und Minutentakt schauen wir uns gar die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung genauer an. **14.00 Uhr: Familientour in der Talau „Jagd auf Remsi“** Treffpunkt/Start: Platz an der Galerie Stihl Waiblingen, Dauer: bis ca. 16 Uhr Wanderführer\*in: Andrea und Joachim König Ein lustiges Wander-, Such- und Ratespiel in der Talau mit Action, Bewegung und Spaß für die ganze Familie. **14.30 Uhr: Wandern auf der Bienenroute** Treffpunkt/Start: Platz an der Galerie Stihl Waiblingen, Dauer bis ca. 16.30 Uhr Weitere Infos s.o. **15.00 Uhr, Gesundheitswanderung** Treffpunkt/Start: Platz an der Galerie Stihl Waiblingen Strecke: ca. 5 km, Dauer: bis ca. 17.30 Uhr Weitere Info s.o. **15.00 Uhr: Führung im Beinsteiner Torturm** Treffpunkt: am Eingang zum Beinsteiner Torturm, Dauer: 45 Minuten, max. 10 Personen Die Dauerausstellung „Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube“ ist am 18. Mai 2019 eröffnet worden. Im Mittelpunkt steht eine Schau zu deutschen Heimatvertriebenen aus dem südgungarischen Dorf Csávol, die seit 1980 im Turm beheimatet ist, mit neuer Konzeption unter dem Motto: „Unsere Geschichte und kein Raum der Anderen“. **16.00 Uhr: Führung zur Ausstellung Gunter Sachs in der Galerie Stihl Waiblingen** Treffpunkt: vor der Galerie Stihl Waiblingen, Dauer: 45 Minuten, max. 20 Personen Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Gunter Sachs. Kamerakunst“. Entdecken Sie die unbekannteste Seite des Lebemannes Gunter Sachs und tauchen Sie in sein fotografisches und filmisches Werk ein. **17.00 Uhr, Kurzstadtführung Waiblingen**

Treffpunkt: Infostand am Galerieplatz, Dauer 45 Minuten Stadtführer: Christian Ehinger Waiblingen zum Kennenlernen – in 45 Minuten zu den schönsten Stellen in der idyllischen Altstadt. Schöne Fachwerkhäuser und mittelalterliches Flair erwarten Sie. **Ganztägige Angebote und Erlebnisse** **9 - 17 Uhr: Nordic Walking:** Ganztägig, Galerieplatz Ansprechpartner: „Laufzeit Waiblingen“ Gratisverleih und Einführung in die Nutzung von Nordic Walking-Stöcken durch „Laufzeit Waiblingen“ von 9 Uhr an Nordic Walking ist die ideale Bewegungsform für Menschen mit leichten Gelenkproblemen und Sporteinsteigern. Das Training beansprucht nicht nur die Bein- und Gesäßmuskeln, sondern auch die Oberkörpermuskulatur. Ein hoher Muskelsatz geht mit einem höheren Kalorienverbrauch einher. **9 - 17 Uhr: Remsi, Maskottchen der Remstal Gartenschau** Ganztägig An wechselnden Orten – während der Familien-tour als Überraschungsgast **9 - 17 Uhr: Liegestühle - Relaxen** Ganztägig, „für müde Wanderfüße“ am Infostand auf dem Galerieplatz **9 - 17 Uhr: Stempelspiel für Kinder** Ganztägig Auf eigene Faust stempeln und gewinnen! Finde die vier Stationen – Spielfeldern am Talausee, Alvarium – Bieneninformationshaus, Wikingerschiff und Mauergang – auf dem Gelände und erhalte eine Überraschung für deine volle Stempelkarte am Infostand auf dem Galerieplatz. Stempelkarte am Infostand auf dem Marktplatz und Galerieplatz erhältlich. **9 - 17 Uhr: Actionbound – App für Kinder mit Smartphone** Ganztägig Startpunkt mit dem ersten QR-Code ist am Haus der Stadtgeschichte, Schaufenster rechts Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Dafür notwendig ist ein Smartphone mit vollem Akku und die App „Actionbound“, die sich jeder vorab gebührenfrei im App-Store herunterladen kann. Auf die Kinder warten Aufgaben, die zu lösen sind. **11.30 bis 12.30 Uhr: Hochwachturm besteigen** Vom höchsten Punkt Waiblingens auf die Stadt herunterblicken – auf schmalen Stufen den Turm erklimmen und die Aussicht genießen, dies ist auf eigene Faust am „Tag des Wanderns“ möglich.



## Jetzt den Deutschen Wandertag planen

Prall gefüllt und informativ lädt das Programmheft zum Deutschen Wandertag zum Schmökern und Planen ein. Es ist vor und in der Touristinformation, Scheuergasse 4, erhältlich und steht digital per QR-Code zur Verfügung. Auf 142 Seiten werden geführte Wanderungen und zahlreiche andere Erlebnisse dargestellt: „hier wird sicherlich jede und jeder fündig,

gleich welche Interessen im Vordergrund stehen“, sagt Sabine Nestler, verantwortlich für das Tourismusmarketing bei der WTM GmbH. Das Programm reicht von Sonntag, 31. Juli, bis Sonntag, 7. August 2022, und ist online buchbar.



## Mit der Plakette den Vorteilen auf der Spur

Ein naher Verwandter von „Remsi“, der sympathischen Biene, die vielerorts als Maskottchen für die Remstal Gartenschau 2019 erworben hatte, erfüllt nun seine Pflicht beim Deutschen Wandertag, zu dem die Teilnehmer von 3. bis 7. August 2022 ins Remstal kommen: kleiner und natürlich aus Holz als Plakette für das Wandereignis gefertigt, ist es ein wahrlich vorteilhaftes Insekt. Wer nämlich diese Plakette besitzt,

genießt Ermäßigungen, allen voran die Gratisnutzung des VVS-Netzes. Die Plakette ist in der Touristinformation, Scheuergasse 4, zum Preis von 8,50 Euro (Erwachsene) und für 4 Euro (Kinder/Schwerbehinderte) erhältlich, ebenso online unter [www.dwtz2022.de](http://www.dwtz2022.de) (Details dazu im QR-Code).



## Mit Willi unterwegs

Wer am „Tag des Wanderns“, Samstag, 14. Mai 2022, oder beim Deutschen Wandertag im August unterwegs ist, für den hat die Touristinformation einen Begleiter aufgetan. Feinster Genuss im Flachmann lässt sich praktisch im oder am Rucksack verstauen: die gebrannte Williams Christ-Birne mit 40 Volumen-Prozent, 0,1 Liter in der handlichen Flasche von der Brennerei Frech, sind für 4,90 Euro im i-Punkt, Scheuergasse 4, erhältlich. Foto: Schober



## Wanderwelt zu Gast in Waiblingen

Im August dieses Jahres sind alle Wanderfreunde fünf Tage lang von 3. bis 7. August ins Remstal und nach Waiblingen eingeladen, denn der 121. Deutsche Wandertag hat sich das Remstal als Ziel ausgesucht. Dieses zeigt sich bereits von Ende Juli an als herzlicher Gastgeber mit Wander- und Erlebnisangeboten, die schon

jetzt buchbar sind. Es steht aber viel mehr als Wandern auf dem abwechslungsreichen Programm. Klicken Sie auf den QR-Code und Sie können einen ersten Eindruck davon gewinnen.



Zu den Wanderungen



Zu den Erlebnissen

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

**Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen.**

### Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

**Aktuell:** Diavortrag: „Die Camargue – mehr als schwarze Stiere und weiße Pferde“ am Donnerstag, 5. Mai, um 15 Uhr. – „Frühlingskonzert“ mit den Musikern Rafael Gutierrez am Piano und Anton Tkacz an der Violine am Freitag, 6. Mai, um 19 Uhr, gespielt werden Werke bekannter Komponisten. Eintritt 8 €, 9 € an der Abendkasse. – „Musik liegt in der Luft“, Schlagwerk und Melodien mit Chorleiter Kai Müller am Mittwoch, 11. Mai, um 14.30 Uhr. – Die Rennradgruppe fährt am Mittwoch, 11. Mai, um 10 Uhr nach Berglen. Treff zur etwa 75 Kilometer langen Fahrt (bei 700 Höhenmetern) ist am Brunnen des Bürgerzentrums. Gefahren wird nach Weitmars, durch das Walkersbacher Tal zum Edelmannshof; dort ist eine Einkehr geplant. Danach führt die Route ins Wieslaufstal und zurück nach Waiblingen. Bei Regenwetter wird die Ausfahrt um eine Woche verschoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Fragen zur Tour beantwortet Edwin Bez, Tel. 58959. – „Was Erinnerungen uns sagen wollen“, die Psychologin Dr. Robin Lohmann hilft den Teilnehmern am Donnerstag, 12. Mai, um 15 Uhr, ihren Lebenserinnerungen auf die Spur zu kommen, um diese für die Gegenwart zu nutzen. Bitte Papier, Stift und Foto aus einer beliebigen Zeit mitbringen. Ein Angebot in Kooperation mit dem Stadt seniorenrat. – Diavortrag: „Das Wallis – von den Tälern zu den Gipfeln der Viertausender“ am Dienstag, 17. Mai, um 15 Uhr. – Vortrag: „Nahrungsergänzungsmittel – gesünder leben durch Pillen und Pulver?“, Informationen zu den Produkten und deren Vermarktung am Donnerstag, 19. Mai, um 15 Uhr. Eine Kooperation mit dem Stadt seniorenrat.

### Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

**Montag:** „Strick- und Häkelcafé“ um 14.30 Uhr. – **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr; „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr. – **Mittwoch:** Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über FBS, Tel. 98224-8920); Café im Forum/mit Quiz am 11. und 18. Mai um 14 Uhr; Orientalischer Tanz (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. **Donnerstag:** Spielertreff um 14.30 Uhr; Männertreff am 5. Mai um 18 Uhr; Getränkeverkauf und Fotoquiz am 19. Mai von 10 Uhr bis 18 Uhr aus Anlass des „Tags des Nachbarn“ am 20. Mai, einer Initiative von nebenan.de für eine lebendige Nachbarschaft.

**Beratung zur Patientenverfügung:** mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

**Jugendtreff**

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

### Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

### Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

**Montags:** Yoga um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Nordic Walking um 9 Uhr ab Big Kontur, Danziger Platz 8.

**Dienstags:** „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

**Mittwochs:** Rückenfit um 9 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – „Fitness Sie und Er“ um 17.15 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – **Wanderung** am Mittwoch, 11. Mai, um den Herrenbachstausee bei Adelberg/Oberberken (etwa 8 km) mit Einkehr. Treff um 8.45 Uhr am Bahnhof Waiblingen (Gleis 6) zur Fahrt nach Unterberken.

**Donnerstags:** „Tai Chi“ um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

**Freitags:** „HipHop“ um 14.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Linientanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

**Sonntags:** Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturn.

### Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeabschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

**Offenes gebührenfreies Angebot für Familien:** Remstal Museumsnacht – „Wilde Köpfe“, am Samstag, 14. Mai, können sich die Teilnehmenden von 18 Uhr bis 23 Uhr in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14, einen Kopfputz fertigen, entsprechend den „Jahreszeiten“-Porträts von Claudia Schiffer; die Pracht kann fotografiert werden, ein DJ sorgt für eine Lounge-Atmosphäre. – Internationaler Museumstag – „Wilde Muster“, am Sonntag, 15. Mai, werden von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Kunstschule Muster auf Postkarten gedruckt, entsprechend den Vorbildern der Ausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE“. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming, die im Haus der Stadtgeschichte von Freitag, 6. Mai, an zu sehen ist.

**Workshops für Kinder:** in den Pfingstferien – „Märchenwerkstatt“, Kinder von sechs Jahren an können am Dienstag, 7., und am Mittwoch, 8. Juni, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr Märchen anhören und anschließend kreativ eine Märchenwelt entstehen lassen.

**Kunstvermittlung – mit Anmeldung unter der Telefonnummer 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de** zur aktuellen Schau in der Galerie Stihl Waiblingen „Gunter Sachs. Kamerakunst“. – „Kunst und knackig“, zwei

Werke der Schau werden am Donnerstag, 12. Mai, um 12.30 Uhr in einem 15-minütigen Austausch in der Ausstellung vorgestellt. Der Eintritt in die Galerie berechtigt zur Teilnahme.

### Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

**Aktuell:** „Excel: PIVOT-Tabellen“ am Montag, 9. Mai, um 17 Uhr. – „Steuerrecht für Selbstständige und Gründerinnen/Gründer“ am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr. – „Achtsame Kommunikation: Beziehungen verbessern, deeskalierend agieren“ am Mittwoch, 11. Mai, um 9 Uhr. – „Beweglichkeitstraining/Outdoor“ mittwochs von 11. Mai an um 17.30 Uhr, Treff am Kulturhaus Schwane, Winnender Straße 4, achtmal. – „Faszienpilates Outdoor“ mittwochs von 11. Mai an um 18.30 Uhr, Treff am Kulturhaus Schwane, Winnender Straße 4, achtmal. – „Globale Partnerschaften für ein gerechtes Miteinander“ am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr, online. – „Australien“, Reiseplanungseminar am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr. – „Deutsch und Integrationsberatung“ am Freitag, 13. Mai, von 9 Uhr bis 12.30 Uhr gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung, Kontakt s. o. – „MS-Office: Aufbaukurs für Büroprofis“ freitags von 13. Mai an um 14 Uhr, sechsmal. – „Allergien aus ganzheitlicher Sicht“ am Freitag, 13. Mai, um 18.30 Uhr. – „Eine Stiftung gründen oder lieber zustiften, Hauptsache Gutes tun“ am Freitag, 13. Mai, um 19 Uhr. – „Feldenkrais und weitere Wohltaten“ am Samstag, 14. Mai, um 16 Uhr. – „Jonglieren, Feuer und Seifenblasen“, Schnupperworkshop für Einsteigerinnen und Einsteiger montags um 19 Uhr am 16., 23. und 30. Mai; am 20. und 27. Juni. – „Zeit für Dich wenn es stressig ist“ am Dienstag, 17. Mai, um 18 Uhr. – „Lesen öffnet neue Welten“, Vortrag zum Lesewettbewerb von Erst- und Zweitklässlern“ am Samstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr, online. – „Kind und Karriere – Ihr gutes Recht“ am Dienstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr mit Anmeldung unter Telefon 98224-8920, E-Mail an info@fbs-waiblingen.de. – „Outlook: Tipps und Tricks“ am Mittwoch, 18. Mai, um 18 Uhr. – „Deutsch und Integrationsberatung am Donnerstag, 19. Mai, um 14.30 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung, s. o. – „Im Windschatten der Weltpolitik“, Vortrag am Donnerstag, 19. Mai, um 18.30 Uhr. – „Genussvolle Genügsamkeit?“ am Samstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr, online. – „Die Welt der Galaxien“ am Freitag, 20. Mai, um 19.30 Uhr. – „Sunrise-Yoga über den Dächern von Waiblingen“ am Samstag, 21. Mai, um 7 Uhr. – „Sprechen vor der Gruppe“ am Samstag, 21. Mai, um 9 Uhr. – „Dance and Fun/Bollywood“ am Samstag, 21. Mai, um 11 Uhr.

### Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier: • Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung So-

ziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. • Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690. • Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

### Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Corona-Verordnung „Kinder- und Jugendarbeit“ des Landes endete am 2. April 2022. Seit dem 3. April liegt nun die Verantwortung des Infektionsschutzes in den Händen des Trägers. Der Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird wie folgt angeboten: die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden und benötigen keinen 3G-Nachweis mehr. Das Maskentragen ist für sie keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstand halten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

### Mobile Jugendarbeit

**Kontakt:** Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

**Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail..

### Aktivspielplatz

**Kontakt:** Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an. **Geschlossen:** bis Montag, 9. Mai; am Freitag, 13. Mai; am Donnerstag, 26., und Freitag, 27. Mai. **Aktuell:** Von Dienstag, 10., bis Donnerstag, 12. Mai, werden Boote gebastelt. – „Kreatives Malen“ und die verschiedenen Techniken stehen in der Woche von 16. Mai an auf dem Plan.

### Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr

bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats), wieder am 8. Mai.

### Spiel- und Spaßmobil für Kinder

**Kontakt:** Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spielund-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

**Aktuell:** das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle (Gymnastikraum) von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in der Comeniuschule (Sporthalle) von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

### Jugendfarm Finkenbergr

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufenerstraße auf dem Finkenbergr. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. **Aktuell:** Boomerangbau ist bis 5. Mai angesagt. – Bunte Bilder werden aus Keramik von 10. bis 13. Mai gestaltet. – „Tag der offenen Tür“ ist am Sonntag, 15. Mai, von 9 Uhr bis 14 Uhr; es kann eine Schaf-Schur live erlebt werden. – „Hüttenbau in Holzhausen“ ist von 17. bis 20. Mai.

### Jugendtreffs

**Juze Beinstein,** Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

**Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

**Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

**Jugendtreff Hohenacker,** Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Übliche Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

**Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff\_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

**JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche. **Aktuell:** bis Ende Mai treffen sich die Jugendlichen bis 19 Uhr im Rötspark, danach, bis 21 Uhr, im JuCa.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene. **Im Gebäude besteht Maskenpflicht, Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben auch die Veranstalter.**

### Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

**„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“** dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich. – **„Café-chen“**, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen mit Hebammen-sprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

**Aktuell:** „Wechseljahre/Wechselzeit“ am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr, online/Präsenz. – „Rund ums Grillen“ am Dienstag, 10. Mai, um 18 Uhr. – „Mamahappyfitness: Pilates, Fitness und

Yoga mit Baby“ donnerstags von 12. Mai an um 10.30 Uhr, neunmal. – „Türkische Fladenbrote“ am Freitag, 13. Mai, um 18 Uhr. – „Auftanken in der Natur, Seelenkräfte entdecken und stärken“ für Frauen am Sonntag, 15., und 22. Mai, um 9.30 Uhr, Treff an der Rundsporthalle. – „Outdoor-Yoga für Schwangere“ montags von 16. Mai an um 18.15 Uhr, dreimal. – „Mentale Geburtsvorbereitung“ am Dienstag, 17. Mai, um 17.30 Uhr, achtmal, online. – „Kind und Karriere – Ihr gutes Recht“ am Dienstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr in Kooperation mit der vhs und dem FraZ. – „BuggyGoFitness – Fit mit Kind im Kinderwagen“ mittwochs von 18. Mai an um 11.15 Uhr, achtmal, Treff am Sportpark Rems, Schorn-dorf, Richard-Kapphan-Straße. – „Pilates – gezielte Übungen für Schwangere“ mittwochs von 18. Mai an um 18 Uhr, neunmal. „Move&Relax“-Studio, Korb, Daimlerstraße 18. – „Spargel, das edle Stängengemüse“ am Mittwoch, 18. Mai, um 18 Uhr. – „Besser schlafen kann man lernen“ am Donnerstag, 19. Mai, um 19 Uhr. – „Fasten für Gesunde“, Infoabend am Mittwoch, 18. Mai, um 18.30 Uhr, gebührenfrei, mit Anmeldung; Gruppentermine von Freitag, 27. Mai, bis Samstag, 4. Juni, jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr, am Sonntag, 29. Mai, von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

### pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profami-

lia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „Meinem Kind soll es gut gehen: Hilfestellung für Eltern bei Trennung und Scheidung“ donnerstags von 5. Mai an um 19.30 Uhr, viermal. Gebührenfreies Angebot mit Anmeldung, Kontakt s. o. – „Papa, wie geht's?“, Online-Angebot rund ums Vaterwerden donnerstags, am 5., 12., 19. und 26. Mai, um 19.30, unterstützt durch das Sozialministerium aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“, gebührenfrei, mit Anmeldung, s. o. – „So hatte ich mir das nicht vorgestellt: für Eltern von Säuglingen, die viel schreien“ am Samstag, 7. Mai, von 9 Uhr bis 12.30 Uhr in Präsenz; Folgetermine online dienstags, 10., 17. und 24. Mai, 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Ebenfalls unterstützt durch das Sozialministerium, gebührenfrei, mit Anmeldung s. o. **Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht

und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme:** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos.

### „Frauen im Zentrum – FraZ“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

**Aktuell:** „Frau spielt Skat“ donnerstags, am 5. und 19. Mai jeweils um 16 Uhr, für aktive Spielerinnen und Wiedereinsteigerinnen; Info und Anmeldung unter Tel. 07151 9115953 (Vorwahl mitwählen). – „FraZ am Dienstag“, Gespräche über Themen, die bewegen, am 10. Mai um 19 Uhr. – „Strickcafé“ am Samstag, 14. Mai, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Info und Anmeldung telefonisch unter 0173 3222345. – „Kind und Karriere – Ihr gutes Recht“ am Dienstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr in Kooperation mit der fbs und vhs mit Anmeldung unter Telefon 98224-8920, E-Mail an info@fbs-waiblingen.de.

### Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

**Aktuell:** Sie mögen die Arbeit mit Kindern und können sich vorstellen, mindestens drei Stunden pro Woche Grundschüler im Unterricht in ihrem Bildungserfolg, bei ihren sozialen Kompetenzen und in Bezug auf das spielerische Lernen zu unterstützen und zu fördern? Für diese Aufgabe in Verbindung mit dem Projekt WIR (Wachsen im Respekt), werden Ehrenamtliche gesucht. Wer sich beteiligen will, nimmt Kontakt (Daten wie am Textanfang) zur Freiwilligen-Agentur auf.



## Natur hautnah genießen

Ein Muttertagsgeschenk aus exklusiv Waiblinger Produktion? Dies bietet die handgefertigte Naturseife für Haut und Haar aus dem Vlies der Alpakas, die im Waldmühlweg ihr Gehege haben. Die Seife besteht aus rein natürlichen Inhaltsstoffen. Hochwertige Pflanzenöle und das wertvolle Keratin der Alpakawolle werden in einem schonenden Kaltverfahren zu einer Naturseife aus lokaler Produktion vereint. Ein Duschschwamm macht das Set komplett. Erhältlich ist es von Montag, 2. Mai 2022, an in der Touristinformatio, Scheuergasse 4, zum Preis von 6,50 €.

## Kräfte sammeln

Zahlreiche Kräuter stehen fast ganzjährig und kostenlos zur Verfügung. Sie bringen Farbe und Vielfalt in die Küche und liefern Kraft und Stärke aus der Natur. Deren Wirkungen wieder in Erinnerung bringen, dazu verhilft die Heilkräuter-Pädagogin Carmen Brand, die am Samstag, 7. Mai 2022, um 10 Uhr zum eineinhalbstündigen Kräuterspaziergang in der Waiblinger Talaua bittet (weiteres Angebot am Freitag, 10. Juni, um 16 Uhr). Start ist an der Rundsporthalle (Fitness Parcours). Gebühr: 10 Euro. Reservierungen unter [www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Natur](http://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Natur).

# Aktiv bleiben, sich beraten lassen

## Stadtseniorenrat Waiblingen

### Am Telefon:

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im Mai Stadtseniorenrat Hartmut Lehmann unter der Mobilnummer 0172 777484.



### Erinnerungen für die Zukunft

„Was Erinnerungen uns sagen wollen – Lebenskompetenz durch Erinnerung“, persönliche Lebensrückblicke aktivieren und für die Gegenwart nutzen, dies ist das Thema am Donnerstag,

12. Mai 2022, von 15 Uhr bis 17 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Die Psychologin Dr. Robin Lohmann lehrt die Teilnehmenden, auf die „Sieben Geschenke der Erinnerung“ zu achten: Freude, Identität und Selbstverständnis, Bewältigungsstrategien, Begleitung bei Umbruch und Wandel, Entdeckung persönlicher Potenziale und Zukunftsorientierung. Außerdem bekommen sie durch kleine geführte Übungen die Möglichkeit, ihren eigenen Lebenserinnerungen auf die Spur zu kommen und vielleicht auch etwas Neues für ihre Zukunft zu finden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Papier und Stift mitbringen, außerdem ein Alltagsbild aus einer beliebigen Zeit ihres Lebens ([lohmann-robin.com](http://lohmann-robin.com)).

### Nahrungsergänzung – Wirkung und Risiken

„Nahrungsergänzung für Senioren – gesünder leben durch Pillen und Pulver?“, lautet der Titel des Vortrags am Donnerstag, 19. Mai, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Schmerzfreie Gelenke, glattere Haut oder Wundermittel gegen Krankheiten und Altern: das Angebot an Pillen, Tropfen und Pülverchen scheint unerschöpflich. Doch was sind überhaupt Nahrungsergänzungsmittel? Mit welcher Taktik werden die zusätzlichen Vitamine, Mineralstoffe und Co. beworben? Welche Aussagen über deren Wirkung sind erlaubt? Die Ernährungsexpertin Elvira Schwörer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Risiken und Wirkungen von Nahrungsergänzungsmitteln. Sie gibt Ratschläge, was es beim Kauf zu beachten gilt und wann die Produkte sinnvoll eingesetzt werden können. Der Eintritt ist frei. Fragen beantwortet Seniorenreferent Holger Skörries, Telefon 5001-2340.

### Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr). E-Mail: [stadtseniorenrat@waiblingen.de](mailto:stadtseniorenrat@waiblingen.de).

# Innenstadt wird zum Dreh- und Angelpunkt für Läuferinnen und Läufer aus der gesamten Region

50. Waiblinger Stadtlauf am 22. Mai

Nach einer zweijährigen Pause ist der Stadtlauf am Sonntag, 22. Mai 2022, in der Innenstadt wieder der Dreh- und Angelpunkt für Läuferinnen und Läufer auch aus der gesamten Region.

Die Organisatoren der Veranstaltung, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs, befinden sich mitten in den Vorbereitungen, um den Stadtlauf zu einem abwechslungsreichen Sporttag in der schönen Waiblinger Altstadt zu machen. Der Lauf erfreut sich bei Groß und Klein großer Beliebtheit, auch dank der Unterstützung durch die Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse und der Firma Kraus & Hampp als Hauptsponsoren.

Traditionell verläuft die Strecke beim Einsteigerlauf/Nordic Walking und dem Hauptlauf durch die Altstadt und über die Brühlwiese in der Talaua. Die Runde muss je nach Lauf dreibzw. fünfmal bewältigt werden.

### Bis 17. Mai anmelden

Anmeldeschluss für die Läufe ist am Dienstag, 17. Mai, um 22 Uhr; die Online-Anmeldung ist schon jetzt möglich.

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Nachmeldegebühr von zwei Euro möglich. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden.

Bankiers der Volksbank Stuttgart und Mitglieder der AOK erhalten einen Nachlass von 2 Euro bei Voranmeldung bis 17. Mai.

Um 11.30 Uhr beginnt der Bambinilauf (Jahrgänge 2017 und jünger, eine Minirunde über



600 Meter). Hier erfolgt eine Einlaufwertung ohne Klassen, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Medaille.

- Der Kinderlauf U8 (Jahrgang 2015/2016) folgt um 11.45 Uhr, ebenfalls über eine Minirunde.
- Mädchen und Buben des Jahrgangs 2013/2014 begeben sich um 12 Uhr im Kinderlauf U10 auf die Strecke; zwei Minirunden (1.400 Meter) sind zurückzulegen.
- Im Anschluss folgt um 12.15 Uhr der Kinderlauf U12 (Jahrgang 2011/2012) über die gleiche Strecke.
- Der Vormittag endet um 12.30 Uhr mit den Jungendläufen U14 und U16 mit den Jahrgängen 2009/2010 und 2007/2008; jeweils zwei kleine Runden sind zu absolvieren.
- Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung

## Spannende Blicke hinter die Kulissen

Abendspaziergang zum Einzelhandel am Mittwoch, 18. Mai – Erlös für guten Zweck bestimmt

Nach der coronabedingten Pause kann der Waiblinger Einzelhandel wieder in einer entspannten Atmosphäre kennengelernt werden. Beim Abendspaziergang am Mittwoch, 18. Mai 2022, um 19 Uhr besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Waiblinger Unternehmen und Fachgeschäfte zu schauen.

Nach Ladenschluss lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei kleinen Gruppen die Philosophie und die Arbeitsweise der einzelnen Geschäfte kennen. Vier Unternehmen

stellen sich den Fragen der Besucher und erzählen aus dem Nähkästchen. Die „Spaziergänger“ erwartet ein unterhaltsamer und informativer Abend.

Die vier Gastgeber „b:OHNE Unverpackt“, „Maren Möst Fotografie“, „Schöllkopf Backwaren“ und „Wäller Schuhmoden“ zeigen, was sie zu bieten haben. Jedes Geschäft hat seine eigene Geschichte, über die an diesem Abend etwas mehr zu erfahren ist.

Der Abendspaziergang dauert etwa zwei Stunden. Beginn ist am Mittwoch, 18. Mai, um 19 Uhr bei der Touristinformatio in der Scheuergasse 4. Nach einer kurzen Begrüßung werden zwei Gruppen gebildet mit maximal 25 Teilnehmenden und der Abend

der Bambini-, Kinder- und Jungendläufe fällt um 14.30 Uhr der Startschuss für die Walking-Gruppen und den Einsteigerlauf über etwa 6 Kilometer.

Um 16 Uhr startet dann das größte Teilnehmerfeld beim Hauptlauf. Die Strecke beträgt hier knapp 10 Kilometer. Gewertet wird in den verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 2005/2006 bis Jahrgang 1952 und älter.

Um gut vorbereitet in die Läufe zu gehen und um das Verletzungsrisiko zu minimieren, führen die Experten der Zott Fitnessclubs spezielle Warm-ups durch, an welchen alle Läufer teilnehmen können.

Auf dem Rathausplatz wird ein buntes Begleitprogramm für alle angeboten. Verschiedene Mitmachangebote und die Bewirtung durch die Leichtathletikabteilung des VfL sorgen für gute Stimmung und Unterhaltung.

Der Stadtlauf wird bei jeder Witterung veranstaltet.

Ausführliche Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter [www.waiblinger-stadtlauf.de](http://www.waiblinger-stadtlauf.de).

### Zufahrt zur Innenstadt gesperrt – Anwohner erhalten Parkkarten

Die Stadt weist alle Anwohner der Innenstadt darauf hin, dass am Sonntag, 22. Mai, die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Bürgermühlweg sowie Kurze und Lange Straße von 10.30 Uhr komplett gesperrt ist. Der Bereich Weingärtner Vorstadt ist über den Waldmühlweg erreichbar. Bei Bedarf erhalten die Anwohner kostenlose Parkkarten für die Tiefgarage Marktgasse oder Postplatz bei der Parkierungsgesellschaft, Telefon 07151 5001-2510, E-Mail [parkierungsgesellschaft@waiblingen.de](mailto:parkierungsgesellschaft@waiblingen.de). Die Zufahrt zur Tiefgarage Querspange und Marktgasse ist frei.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

### Do, 5.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.  
**Heimatverein Waiblingen.** In der Reihe „Die Zeiten ändern sich“ spricht Andreas Okonnek, Leiter des Stadtarchivs Waiblingen, um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, über die „Auswanderung aus Waiblingen bis 1900“. Dauer: etwa 2 Stunden, ohne Pause, mit Getränkeauschank. Eintritt: 5 €; Maskenpflicht.  
**Treffpunkt Senioren Beinstein.** Reisebericht von Michael Fronz um 14 Uhr über Island mit Kratern, Lavaströmen, Gletschern, Geysiren und Wasserfällen bei Kaffee und Kuchen. Eintritt frei. Gäste willkommen.

### Fr, 6.5.

**FSV Waiblingen.** Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums.  
**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Anmeldung von 18 Uhr bis 20 Uhr zur Wanderung am 8. Mai durchs Wieslaufal unter 64401.  
**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Frauenliturgie – „Ach, frag' mich nicht nach der Auferstehung“, eine Annäherung an die Osterbotschaft um 18.30 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

### Sa, 7.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Friedensgebet für Europa und die Welt um 11 Uhr mit Liedern und einer Ansprache vor der Kirche mit Joachim Schönberger, Diakon im Ehrenamt, und dem CVJM-Posaunenchor. Bei gutem Wetter vor der Kirche.

**LandFrauen Bittenfeld.** „Erste-Hilfe-Kurs“ von 9 Uhr bis 17 Uhr im Martinussaal der Katholischen Kirche. Anmeldung telefonisch unter der Telefonnummer 07146 41172.

**Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb.** „Kaffee nach'm Markt“ im Grünen-Büro, Mittlere Sackgasse 19-21, von 11 Uhr bis 13 Uhr; Stadträtin Iris Förster lädt dazu ein, verbunden mit einer Gesprächsrunde zum Thema „Aufbruch in Waiblingen? Was erwarten Sie vom neuen OB?“

### So, 8.5.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Treff um 9.20 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit S-Bahn und Bus zum Ausgangspunkt der Wanderung (11 km) durch das Wieslaufal: von Rudersberg nach Michelau mit Besichtigung einer Ölmühle, weiter nach Miedelsbach-Haubersbronn bis Schorndorf. Dort Einkehr gegen 14.30 Uhr geplant. Anmeldung am 6. Mai von 18 Uhr bis 20 Uhr telefonisch unter 64401. Es werden Gruppentickets gelöst, Nichtmitglieder bezahlen 2 € zusätzlich.

### Mo, 9.5.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Anmeldebeginn zur Stadtführung durch Backnang am 18. Mai. Anmeldungen werden unter Tel. 28087 bis spätestens 13. Mai (jeweils von 18 Uhr an) entgegengenommen.

### Di, 10.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

### Mi, 11.5.

**LandFrauen Bittenfeld.** Vortrag: „Gefahren des Internets“ um 19.30 Uhr in der Zehntscheuer.  
**BUND, Ortsverband Waiblingen/Korb.** Vortrag: „Wieso pflanzen wir Bäume?“ um 19.30 Uhr, im „Fidels Fritz“, Schwanen, Winnender Straße 4.

### Do, 12.5.

**Jahrgang 1939.** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Kirche: Friedensgebet um 18.30 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses „ML“ um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses „JuK“ um 19.30 Uhr.

### Fr, 13.5.

**Haus- und Grundbesitzerverein.** Anmelde-schluss zur Seminarreihe im Mai im Storchenkeller Winnenden, Marktstraße 24. Angeboten werden jeweils um 19 Uhr: „Erben und vererben von Immobilien“ am Montag, 16., und 23.; „Mieterhöhungen nach den neuesten, qualifizierten Mietspiegeln“ am Mittwoch, 18.; „Das neue, stark veränderte Wohnungseigentums-gesetz (WEG-Reform 2020)“ am Mittwoch, 25. Die Gebühr beträgt jeweils 12 € und ist vor Ort zu entrichten. Anmeldung an [www.hausundgrundwnwi.de](http://www.hausundgrundwnwi.de), telefonisch unter 9828700. Es besteht Maskenpflicht.  
**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Anmelde-schluss zur Stadtführung durch

Backnang am 18. Mai, Anmeldung von 18 Uhr an unter 28087.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Einkehr am Mittag um 12 Uhr im Jakob-Andreä-Haus.

### Sa, 14.5.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: „Stunde der Kirchenmusik“ um 19 Uhr.  
**SPD, Ortsverein Waiblingen.** Jahreshaupt-versammlung mit Maultaschenessen um 12 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums. Gäste sind willkommen, Teilnehmende melden sich an unter E-Mail: [agnes.gabriel@spdwaiblingen.de](mailto:agnes.gabriel@spdwaiblingen.de).

### Mo, 16.5.

**Haus- und Grundbesitzerverein.** Seminarreihe im Mai: „Erben und vererben von Immobilien“, Vortrag um 19 Uhr im Storchenkeller Winnenden, Marktstraße 24. Anmeldung bis 13. Mai: [www.hausundgrundwnwi.de](http://www.hausundgrundwnwi.de), telefonisch 9828700. Die Gebühr beträgt 12 € und ist vor Ort zu entrichten. Es besteht Maskenpflicht.  
**DRK, Kreisverband Rems-Murr.** Anmeldung zum Vortrag „Testament, Vollmacht und Patientenverfügung“ am 19. Mai telefonisch unter 2002-37, E-Mail an [spenden@drk-remsmurr.de](mailto:spenden@drk-remsmurr.de).

### Mi, 18.5.

**Haus- und Grundbesitzerverein.** Seminarreihe im Mai: „Mieterhöhungen nach den neuesten, qualifizierten Mietspiegeln“, Vortrag um 19 Uhr im Storchenkeller Winnenden, Marktstraße 24. Anmeldung bis 13. Mai: [www.hausundgrundwnwi.de](http://www.hausundgrundwnwi.de), telefonisch 9828700. Die Gebühr beträgt 12 € und ist vor Ort zu entrichten.

Es besteht Maskenpflicht.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Stadtführung durch Backnang vom Stifftshof zur Stiftskirche, zum Stadtturm und Ölberg mit Einkehr um 12.45 Uhr. Treff am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen um 10 Uhr zur Fahrt mit der S-Bahn. Es werden Tages-Gruppentickets gelöst. Anmeldung von 9. Mai bis spätestens 13. Mai, jeweils von 18 Uhr an unter 28087.

### Do, 19.5.

**DRK, Kreisverband Rems-Murr.** „Testament, Vollmacht und Patientenverfügung“, Vortrag um 19 Uhr (Einlass um 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum, An der Talaua 4. Anmeldung bis 16. Mai telefonisch unter 2002-37, E-Mail an [spenden@drk-remsmurr.de](mailto:spenden@drk-remsmurr.de).

**FSV.** Gesundheitskurs „Gesunder Rücken“ unter Anleitung einer lizenzierten Trainerin dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr für Teilnehmende von 60 Jahren an im Gymnastikraum am Oberen Ring 6. Gebührenfrei für Mitglieder, Nichtmitglieder entrichten eine geringe Gebühr. Anmeldung im Kurs.  
**Heimatverein Waiblingen.** Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben.

**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: [www.vdk.de/ov-waiblingen/](http://www.vdk.de/ov-waiblingen/). Telefon: 2064200, E-Mail: [ov-waiblingen@vdk.de](mailto:ov-waiblingen@vdk.de). Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos.